

Jahrgang 20 Freitag, den 6. Juli 2012 Nr. 8



Informationen der Verwaltung

Redaktionsschluss im Juli 2012

Die nächste Ausgabe des "Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers" erscheint am

Freitag, d. 03.08.2012

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge in digitaler Form ist am

Dienstag, d. 24.07.2012, 18.00 Uhr!!!!!!

Dieser Termin ist bindend.

Später eingesandte Beiträge können nur noch in Ausnahmefällen berücksichtigt werden!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.uhlstaedt-kirchhasel.de

Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

OT Uhlstädt Jenaische Str. 90 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Öffnungszeiten der Verwaltung einschließlich Standesamt

08.00 - 12.00 Uhr Montag

Dienstag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

08.00 - 13.00 Uhr Freitag

Sprechzeiten

des Bürgermeisters bzw. der Verwaltung im Gemeindehaus Kirchhasel.

Zum Hirschgrund 47 (Versammlungsraum):

donnerstags......16.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister:

in Großkochberg: Heiko Kind, im Büro des Kindergartens "Am Sperlingsberg⁶

Montags im 14-Tage-Rhythmus (in den <u>ungeraden</u> Wochen) von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

und

in Heilingen:

Klaus Hoppe, im Gemeindebüro Heilingen 48 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei: dienstagsvon 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Touristinformation	9 2 6 9 1 5
Kindergarten "Am Sperlingsberg" Großkochberg036743/20429 Feuerwehrgerätehaus Großkochberg036743/2004	

-	Nr. 8/2012
Versammlungsraum Kirchhasel	036742/62402
(Außerhalb der Sprechzeiten)	0170/5829514
Haupt- und Ordnungsverwaltung: Leiterin, Frau HeyderSB Haupt- und Ordnungsverwaltung,	036742/67070
Frau HerschmannSB Haupt- und Personalverwaltung	
Frau Sickmüller	036742/67072
Frau Schröder	036742/67067
(nur während der Sprechzeiten) Finanzverwaltung:	
Kämmerer, Herr Stödtler Steuern, Abgaben, Liegenschaften	
Frau Seiferth	
SB Kasse, Frau Eismann	036742/67073
Bauverwaltung:	000740/070700
Leiterin, Frau EgerlandSB Frau Meißner	
SB Frau Fichtelmann	
Bauhof Uhlstädt, Herr DietzelTel.:/Fax:	
unsere Fax-Nummern:	
Sekretariat/Jugend- u. Soziales/Einwohnermeldeamt Standesamt/Finanzen/	036742/62278
Haupt- u. Ordnungsamt	036742/67088
Touristinformation	036742/63536
Bauverwaltung	036742/670798
Ortsteilbürgermeister, Herr Kind	036743/20035
Notrufe/Bereitschaftsdienste:	440
Allgemeiner Notruf/Polizei Feuerwehr/Rettungsdienst	110
Polizeiinspektion Rudolstadt	03672/453-0
Rettungsleitstelle Saalfeld	03671/990-0
(ärztlicher Notfalldienst,	
Anmeldung von Krankentransporten, Ausku	
über Arzt- und Apothekenbereitschaft, Bere Störungen - Gas, Wasser, Elektro usw.)	itschaftsdienste bei
Notruf bei Vergiftungen Energieversorgung (E.ON Thüringer Energie	e AG)
Zentrale Störungsstelle Erfurt	
bei Störungen der Erdgasversorgung Bereitschaft ZWA Thüringer Holzland	
Bereitschaft ZWA Saalfeld-Rudolstadt - Trinkwasser	0173/3791307
- Abwasser	
Bereitschaft Trink- und Abwasser Heilingen Herr Hempel	

Informationen der Friedhofsverwaltung

Grabmale werden auf Standfestigkeit überprüft

Auch im Jahr 2012 macht sich eine Standfestigkeitsüberprüfung der Grabmale auf den Friedhöfen der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erforderlich. Mit der Überprüfung wird im August begon-

Die Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbauberufsgenossenschaft besagt, dass die erforderliche Standfestigkeit eines Grabmales gegeben ist, wenn dieses am oberen Ende mit einer Kraft von 50 kg in horizontaler Richtung belastet werden kann. Ist dies nicht gewährleistet, wird ein grüner Aufkleber mit dem Hinweis "Achtung Unfallgefahr" angebracht. Ist die Standsicherheit von Grabmalen gefährdet, sind die für

die Unterhaltung Verantwortlichen verpflichtet, unverzüglich Ab-

hilfe zu schaffen. Sollte es zu einem Sach- und Personenschaden kommen, haftet der Grabverantwortliche/Nutzungsberechtigte. Bei Gefahr im Verzuge kann die Friedhofsverwaltung auf Kosten der Verantwortlichen Sicherungsmaßnahmen (z. B. Umlegung von Grabmalen) treffen.

Die Vorschrift sagt, dass Stein, Sockel und Fundament mit einem genormten Dübel (Rundstahl Durchmesser 12 mm und größer) verbunden sein muss. Diese Bauvorschrift hat den Sinn, dass bei einer losen Verbindung der Auflageflächen der Stein nicht umfallen kann.

Durch die Friedhofsverwaltung wird nur der Mangel angezeigt. Wir haben Verständnis dafür, dass Bürger verärgert sind, wenn sie einen grünen Aufkleber an ihrem Grabstein vorfinden, denn die Instandsetzung ist mit Aufwand und Kosten verbunden. Vorwürfe seitens aufgebrachter Bürger, die Friedhofsmitarbeiter gehen mit roher Gewalt zu Werke, weisen wir entschieden zurück. Die Druckprobe wird von den Friedhofsmitarbeitern sach- und fachgerecht entsprechend den Vorschriften der Gartenbauberufsgenossenschaft durchgeführt.

Wir bieten jedem interessierten Bürger an, bei der Überprüfung seines Grabmales dabei zu sein.

Wenn Sie Gebrauch davon machen möchten, vereinbaren Sie telefonisch mit der Friedhofsverwaltung einen Termin unter der Rufnummer 036742/67061.

Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof Weißen fertiggestellt

Ab sofort besteht die Möglichkeit, Beisetzungen auf dem Friedhof Weißen, in einer Urnengemeinschaftsanlage durchzuführen. Die Beisetzungen in eine Urnengemeinschaftsanlage der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel auf den Friedhöfen Großkochberg, Heilingen, Kirchhasel, Uhlstädt und Weißen sind anonym.

Es ist nicht erlaubt, auf den Grünflächen der Anlagen Blumen, Gestecke und Grablichter abzulegen bzw. zu stellen.

An Gedenktagen dürfen Blumen in die vorgesehenen Löcher für Steckvasen gestellt werden und Gebinde an den Kranzablagen an den Gedenksteinen der Urnengemeinschaftsanlagen abgelegt werden.

Begrünung der Gräber

Bei Kontrollen auf den Friedhöfen der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel wurde festgestellt, dass Koniferen auf einigen Gräbern zu Bäumen und riesigen Büschen herangewachsen sind und über die Grabeinfassungen ragen.

Entsprechend der Friedhofssatzung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel § 27 (2) vom 22.02.2010 dürfen die Grabstätten nur mit Pflanzen bepflanzt werden, die andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen und Wege nicht beeinträchtigen.

Wir bitten alle Besitzer von Grabstätten darauf zu achten, die Koniferen nicht höher als 80 cm und nicht breiter als der Einfass der Grabstätten ist, wachsen zu lassen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Entwicklung des Tourismus in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel wird Thema einer Masterarbeit

Durch das Institut für Geographie, Abteilung Sozialgeographie der Friedrich-Schiller-Universität Jena wurde in den letzten Monaten eine Tourismuskonzeption für unsere Gemeinde erstellt. Daran beteiligt war auch Robert Wolf, der z.Z. ein Masterstudium in Geographie an der FSU Jena absolviert. Herr Wolf hat sich aufgrund seiner Mitarbeit am Tourismuskonzept entschlossen, seine Masterarbeit mit dem Titel "Tourismus und Ländlichkeit" über die Entwicklung des Fremdenverkehrs in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel zu schreiben. Da wir uns davon weitere Erkenntnisse und Anregungen auf diesem Gebiet erhoffen, hat auch die Gemeinde großes Interesse an dieser Arbeit.

Herr Wolf wird in den Monaten Juli und August im Rahmen seiner Tätigkeit Befragungen von Gästen, Gastronomen, Hoteliers und Privatvermietern, aber auch von Einwohnern der Gemeinde durchführen. Wir bitten Sie herzlich, ihn dabei zu unterstützen.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von

Reinhard Haitsch

Am 8. Juni 2012 verstarb im Alter von 60 Jahren unser ehemaliger Mitarbeiter Reinhard Haitsch.

Reinhard Haitsch war von 1976 bis 1991 als Maurer in der Abteilung Werterhaltung des Gemeindeverbandes und der Verwaltungsgemeinschaft Uhlstädt tätig. Durch seine ruhige und kollegiale Art war er allseits beliebt.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel Der Bürgermeister

Uhlstädt-Kirchhasel, im Juni 2012

Sonstige Informationen

Informationen der FBG "Uhlstädter Heide"

Mitgliederversammlung vom 08. Juni 2012

Bei der Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft "Uhlstädter Heide" wurde folgendes beschlossen.:



- Der Vertrag über die bestehende alte Waldbrandversicherung (Gruppenversicherung für alle FBG - Mitglieder) wird angepasst. Zusatzkosten für die Mitglieder entstehen dabei nicht.
- Zur Absicherung des Vorstandes bezüglich der Holzvermarktung und anderen geschäftlichen Tätigkeiten wird für den Vorstand eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung abgeschlossen. Die Kosten dafür werden nicht auf die Mitglieder umgelegt, sondern aus den Einnahmen durch die Holzvermarktung getragen.
- 3. Der Vorstand wurde für das Geschäftsjahr 2011 entlastet.
- 4. Es wurden 3 neue Mitglieder in die FBG aufgenommen. Weitere Themen waren:
- Bericht des Revierförsters über die Ergebnisse der Holzvermarktung der FBG für ihre Mitglieder im Jahr 2011 und im ersten Halbjahr 2012
- Rückblick zu sonstigen Tätigkeiten der FBG (unter anderen Vorstandsarbeit, Exkursionen, Sammelbestellungen von Pflanzen)
- Öffentlichkeitsarbeit der FBG / Seit Juni 2012 hat die FBG einen eigenen Auftritt im Internet unter www.fbg-uhlsta-edter-heide.npage.de Außerdem gab es verschiedene Veröffentlichungen im Amtsblatt der Gemeinde und der OTZ.

Mit einem gewissen Stolz konnten Revierförster und FBG - Vorstand über die Leistungen der FBG beim Erhalt unserer Waldwege berichten.

- Im Dezember 2011 wurde mit 1676,41 EUR Schotter für den Ausbau der Zufahrt zum Saalleitenweg finanziert (500 lfm).
- Im Frühjahr 2012 konnten in den Gemarkungen Weißen, Oberkrossen, Rückersdorf und Niederkrossen Rückewege mit einer Gesamtlänge von 3.800 lfm und Gesamtkosten von 7.409,95 EUR instandgesetzt werden.
- Die Gesamtausgaben von 9.086,36 EUR stammen weder aus den Rücklagen der FBG noch aus den Mitgliedsbeiträgen. Die Finanzierung wurde ermöglicht durch Bündelungsprämien und Gebühren für die Vermarktung von 8300 fm Holz von Januar 2011 bis Juni 2012. Vielen Dank noch einmal an dieser Stelle für die engagierte, ehrenamtliche Arbeit aller Vorstandsmitglieder und Dank an unseren Revierförster, Maik Meißner.

Hier sein noch einmal daraufhingewiesen, dass langfristig nur eine mitgliederstarke FBG solche Brocken für Sie als Waldbesitzer und im Interesse unserer Wälder stemmen kann. Jeder Waldeigentümer unserer Region sollte positiv über eine Mitgliedschaft in der FBG "Uhlstädter Heide" nachdenken. Information diesbezüglich bekommen Sie jederzeit beim Revierförster Maik Meißner (0172 - 3480322) oder beim Vorstand Günther Holoda (036742 - 61180).

Kurzexkursion der FBG

Am Sonntag, den 08. Juli, bieten FBG und Revierförster eine Kurzexkursion in der Gemarkung Oberkrossen an. Treffpunkt ist das Sägewerk Oberkrossen. Wir starten 09:30 Uhr.

Das Hauptthema wird sein:

Maßnahmen zur Verbesserung der forstlichen Wege - Infrastruktur

- Wie kann die FBG den Waldeigentümern helfen?
- Welche Erschließung ist bedarfsgerecht?
- Worauf muss bei Anlage und Instandsetzung von Rückewegen geachtet werden?
- Was wird in der nahen Zukunft von FBG und Waldbesitzern erwartet, was ist geplant?



Neben dem Schwerpunktthema stehen Ihnen der FBG - Vorstand und der Revierförster für alle Fragen bezüglich des Waldes zur Verfügung.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Diskussionsbereitschaft.

Jahresexkursion der FBG "Uhlstädter Heide"

Die FBG wird ihre Jahresexkursion 2012 nicht im Wald durchführen. Wir möchten am Freitag, den 14. September mit dem Bus in das Zellstoffwerk Blankenstein (ZPR) fahren und dort an einer interessanten Führung durch den Betrieb teilnehmen. Auch ein großer Teil des Holzes, welches die FBG für ihre Mitglieder vermarktet, kommt nach Blankenstein. Täglich werden dort 3000 fm Industrieholz zu Zellstoff verarbeitet.

Zur organisatorischen Vorbereitung ist es notwendig, die genaue Teilnehmerzahl zu wissen. Neben den Mitgliedern der FBG "Uhlstädter Heide" und ihren Familien sind auch die Waldbesitzer anderer FBG`n und interessierte Wald- und Holzfreunde angesprochen.

Bitte gebt bis **zum 20. Juli 2012** Euer verbindliches Interesse an der Teilnahme bekannt.:

- an FBG Vorstand Günther Holoda (Tel.: 036742 61180)
- an Revierförster Maik Meißner (Tel.: 0172 3480322)

Für die Fahrt ist der ganze Tag einzuplanen. Wir werden am späten Vormittag das Werk besichtigen und anschließend noch einkehren. Der genaue Ablauf und Treffpunkt wird den Teilnehmern rechtzeitig bekanntgegeben.

Günther Holoda (FBG - Vorstand)

Jagdgenossenschaft Mötzelbach

Die Jagdgenossenschaft Mötzelbach hat in ihrer Jahreshauptversammlung am 15.06.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

- 1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes wurde bestätigt.
- Kassenbericht wurde bestätigt.
- 3. Vorstand wurde Entlastung erteilt.
- Vorstand Warde Entlastung erteilt.
 Kassenführer wurde Entlastung erteilt.

- 5. Für das Wirtschaftsjahr 2011/2012 erfolgt <u>k e i n e</u> Auszahlung des Reinertrages der Jagdpacht.
- Es wurde beschlossen, den Pachtvertrag zum Ende des Wirtschaftsjahres 2012/2013 zu kündigen und die Jagd neu auszuschreiben.
- 7. Die Jagdgenossenschaft beschließt, die Sanierungskosten des Kriegerdenkmals zu übernehmen.

gez. Thomas Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Niederkrossen

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Niederkrossen lädt zur nichtöffentlichen Mitgliederversammlung **am Freitag**, **den 13.07.2012**, **um 19.30 Uhr** in die Bauernstube ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- 2. Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- 4. Entlastung des Vorstandes
- 5. Verwendung des Reinertrages
- 6. Diskussion

Der Jagdvorsteher

ZWA Saalfeld-Rudolstadt

Termine für die Fäkalentsorgung:

OT Schloßkulm 30.07.2012

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkalschlamm <u>mindestens einmal pro Jahr</u> ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren.

Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2012 entnehmen Sie auch unserer Homepage: http://zwa-slf-ru.de/kundenservice/hinweise.html.

Stausberg Geschäftsleiter

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Beschlüsse des Hauptausschusses

Beschluss - Nr.: 097/2012 Genehmigung der Niederschrift

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 20. öffentlichen Hauptausschusssitzung am 10.04.2012.

Beschluss - Nr.: 098/2012 Genehmigung der Niederschrift

Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 20. nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung am 10.04.2012.

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss - Nr.: 234/2012

Genehmigung der Niederschrift

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 21. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24.04.2012.

Beschluss - Nr.: 235/2012

1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt die 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel.

Beschluss - Nr.: 236/2012

Entgeltordnung für die Kosten der Verpflegung in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Uhlstädt-

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt die Entgeltordnung für die Kosten der Verpflegung in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Uhlstädt-Kirch-

Beschluss - Nr.: 237/2012

Neubekanntmachung der Entgeltordnung über die Benutzung von gemeindeeigenen Gebäuden, Räumen und Anlagen der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt

die Neubekanntmachung der Entgeltordnung über die Benutzung von gemeindeeigenen Gebäuden, Räumen und Anlagen der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel.

Beschluss - Nr.: 238/2012

Über- und außerplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012 zuzustimmen.

Beschluss - Nr.: 239/2012

Abwägungsbeschluss Vorhaben- und Erschließungsplan zur Errichtung von 2 Einfamilienhäusern "Zwischen dem Dorfe" im OT Catharinau

Bezugnehmend auf § 4(2) BauGB wurden von den Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, die Stellungnahmen eingeholt. Die betroffenen Bürger wurden von der Planung unterrichtet. Die eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf (Stand März 2012) hat der Gemeinderat entsprechend Anlage 1 zu diesem Beschluss mit folgendem Ergebnis geprüft:

- a) berücksichtigt werden Bedenken und Anregungen von (siehe Anlage 1):
 Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimar (Schreiben
- vom 27.03.2012)
 - Raumordnung und Landesplanung
 - Beachtung des Entwicklungsgebotes des § 8 Abs. 2 BauGB
- Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt (Schreiben vom 19.04.2012)
 - Naturschutz
 - Bauaufsicht
- b) ohne Bedenken und Anregungen sind Stellungnahmen eingegangen von:
- Landwirtschaftsamt Rudolstadt- Schwarza (Schreiben vom 10.04.2012)
- Folgende Träger öffentlicher Belange und betroffene Bürger wurden beteiligt, haben sich jedoch bis zum 03.07.2012 nicht zum Vorhaben- und Erschließungsplan geäußert:
- Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH
- Zweckverband Abfallwirtschaft, Pößneck
- E.ON Thüringer Energie AG
- ZWA Saalfeld-Rudolstadt
- Der Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes (Stand März 2012) wird entsprechend Abwägungsprotokoll (Anlage 1) geändert bzw. ergänzt und als Vorhaben- und Erschließungsplan zur Errichtung von 2 Einfamilienhäusern in der Fassung vom 03.07.2012 fortgeführt. In Anbetracht der Geringfügigkeit der Planänderungen wird auf eine erneute öffentliche Auslegung verzichtet.

Das Abwägungsprotokoll (Anlage 1) ist Bestandteil des Abwägungsbeschlusses.

Beschluss - Nr.: 240/2012

Satzungsbeschluss Vorhaben- und Erschließungsplan zur Errichtung von 2 Einfamilienhäusern "Zwischen dem Dorfe" im Ortsteil Catharinau

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt den Vorhaben- und Erschließungsplan mit integriertem Grün-ordnungsplan (Stand Juni 2012) für das Wohngebiet "Zwischen dem Dorfe", im OT Catharinau, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), den planungsrechtlichen Festsetzungen (Teil B) und den bauordnungsrechtlichen Festsetzungen (Teil C), gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Die Begründung in der Fassung vom Juni 2012 wird gebilligt.

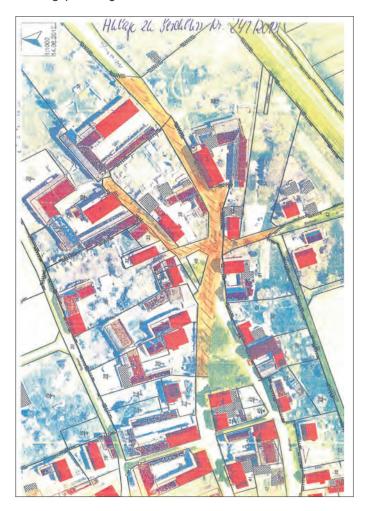
Der Bürgermeister der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel wird beauftragt, den Vorhaben- und Erschließungsplan nach Prüfung durch die Rechtsaufsichtbehörde alsdann ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Beschluss - Nr.: 241/2012 Bildung eines Abschnitts für die Abrechnung des Aufwandes zur Herstellung der Straßen, Gehwege, Oberflächenentwässerung und Straßenbeleuchtung für die Ortsstraße in 07407 Uhlstädt-Kirchhasel, OT Etzelbach

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, den Aufwand für die Herstellung der Straßen, Gehwege, Oberflächenentwässerung und Straßenbeleuchtung, beginnend am Ortseingang Etzelbach (an der Grenze der Straßenparzelle 1-37 zur Kreisstraße K119) bis zur Ortsstraße 33 (Flurstück 17-28/2) entsprechend §7 Abs. 1 S. 6 1. HS ThürKAG in der Fassung vom 19.09.2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.03.2011 (GVBl. S. 61) i.V.m. §6 Abs. 1 der Stra-Benausbaubeitragssatzung der Gemeinde Ühlstädt-Kirchhasel vom 13.03.2012, als Abschnitt abzurechnen.

Der zwischen diesen Verkehrsanlagen liegenden Teil der Ortsstraße einschließlich der unselbständigen Stichstraßen (Erschließungseinheit) bildet den Abschnitt, dessen Kosten nach o. g. Straßenausbaubeitragssatzung auf die von der Maßnahme bevorteilten Grundstücke umzulegen sind.

Der Geltungsbereich der Erschließungsanlage ist im beigefügtem Lageplan dargestellt.



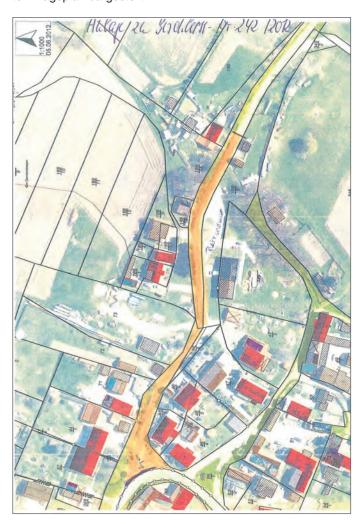
Beschluss - Nr.: 242/2012

Bildung eines Abschnitts für die Abrechnung des Aufwandes zur Herstellung der Straße, Oberflächenentwässerung und Straßenbeleuchtung für die Ortsstraße in 07407 Uhlstädt-Kirchhasel, OT Heilingen

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, den Aufwand für die Herstellung der Straße, Oberflächenentwässerung und Straßenbeleuchtung, beginnend an der Einmündung der Ortsstraße in die Landesstraße L 2391 im OT Heilingen (westlich am Flurstück 1-46/1) bis zur Ortsstraße 21, 5m hinter dem Gebäude des Jugendclubs (östlich Flurstück 1-213), entsprechend § 7 Abs. 1 S. 6 1. HS ThürKAG in der Fassung vom 19.09.2000 (GVBI. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.03.2011 (GVBI. S. 61) i.V.m. §6 Abs. 1 der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vom 13.03.2012, als Abschnitt abzurechnen.

Die Fertigstellung der Gesamtanlage ist heute noch nicht absehbar.

Der Geltungsbereich der Erschließungsanlage ist im beigefügtem Lageplan dargestellt.



Beschluss - Nr.: 243/2012

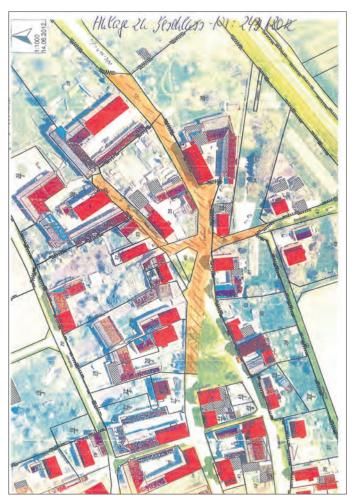
Bildung einer Erschließungseinheit für die Abrechnung der Erschließungsanlagen (Straßen, Gehwege, Oberflächenentwässerung und Beleuchtung) in 07407 Uhlstädt-Kirchhasel, OT Etzelbach

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, im Hinblick auf die einheitliche Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes nach § 7 Abs. 1 s. 6 2. HSThürKAG in der Fassung vom 19.09.2000 (GVBI. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.03.2011 (GVBI. S.61) i.V.m. §6 Abs. 1 der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vom 13.03.2012, folgende im OT Etzelbach gelegene Erschließungsanlagen (Straßen, Gehwege, Oberflächenentwässerung und Beleuchtung) zu einer Erschließungseinheit zusammenzufassen:

 die Haupterschließungsstraße (ab östlicher Grenze der Straßenparzelle 1-37) bis Ende des Grundstücks Nr. 33 (Flurstück 17-28/2),

- die nordöstlich gelegene unselbständige Stichstraße (Straßenparzelle 1-34) und
- die südlich gelegene unselbständige Stichstraße (Straßenparzelle 1-32).

Der Geltungsbereich der Erschließungsanlage ist im beigefügtem Lageplan dargestellt.



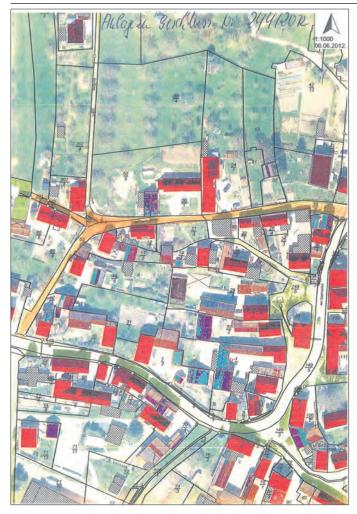
Beschluss - Nr.: 244/2012

Bildung einer Erschließungseinheit für die Abrechnung der Erschließungsanlagen (Straßen, Gehwege, Oberflächenentwässerung und Beleuchtung) in 07407 Uhlstädt-Kirchhasel, OT Großkochberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, im Hinblick auf die einheitliche Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes nach §7 Abs. 1 S. 6 2.HS ThürKAG in der Fassung vom 19.09.2000, zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.03.2011 (GVBI. S. 61) i.V.m. § 6 Abs. 1 der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vom 13.03.2012, die in der Ortslage Großkochberg gelegenen Erschließungsanlagen (Straßen, Oberflächenentwässerung und Beleuchtung) zu einer Erschließungseinheit zusammenzufassen:

Straße "Am Sperlingsberg" (Flurstücke 0-38/2, 0-58/7 und 0-63) und die westlich gelegene unselbständige Stichstraße gleichen Namens (Flurstücke 0-201/2 und 0-202/99).

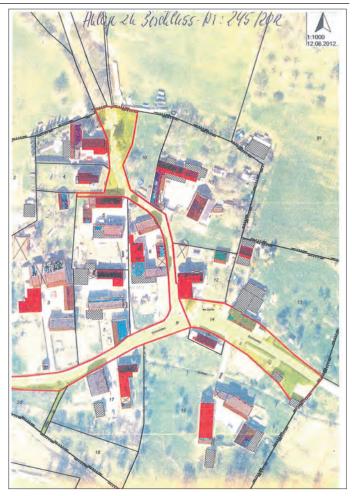
Der Geltungsbereich der Erschließungsanlage ist im beigefügtem Lageplan dargestellt.



Beschluss - Nr.: 245/2012 Bildung einer Erschließungseinheit für die Abrechnung der Ortsbeleuchtung in 07407 Uhlstädt-Kirchhasel, OT Schmieden

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, im Hinblick auf die einheitliche Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes nach §7 Abs. 1 S. 6 2. HS ThürKAG in der Fassung vom 19.09.2000 (GVBI. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.03.2011 (GVBI. S. 61) i.V.m. § 6 Abs. 1 der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vom 13.03.2012, die in der Ortslage Schmieden gelegenen Erschließungsanlagen (Ortsbeleuchtung) an der nordwestlich gelegenen Straße (Flurstück 3-9) und der Straße im Osten (Flurstück 3-14) zu einer Erschließungseinheit zusammenzufassen.

Der Geltungsbereich der Erschließungsanlage ist im beigefügtem Lageplan dargestellt.



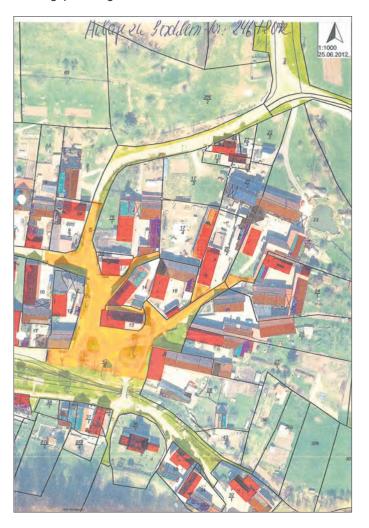
Beschluss - Nr.: 246/2012

Bildung einer Erschließungseinheit für die Abrechnung der Erschließungsanlagen (Straßen, Oberflächenentwässerung und Beleuchtung) in 07407 Uhlstädt-Kirchhasel, OT Dorndorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, im Hinblick auf die einheitliche Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes nach §7 Abs.1 S. 6 2.HS ThürKAG in der Fassung vom 19.09.2000 (GVBI. S.301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.03.2011 (GVBI. S.61) i.V.m. §6 Abs.1 der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel vom 13.03.2012, folgende im OT Dorndorf gelegene Erschließungsanlagen (Straßen, Oberflächenentwässerung und Beleuchtung) zu einer Erschließungseinheit zusammenzufassen:

- die Haupterschließungsstraße (ab nördlicher Grenze der Parzelle 1-9/2) bis zur westlichen Grenze der Parzelle 1-12 und
- die östliche gelegene unselbständige Stichstraße (beginnend am Dorfgemeinschaftshaus Nr. 29 bis zu den Parzellen 1-23 bzw. 1-24/1),

Der Geltungsbereich der Erschließungsanlage ist im beigefügtem Lageplan dargestellt.



Die Pläne zu den Beschlüssen Nr. 241/2012 bis 246/2012 können während der Sprechzeiten in der Bauverwaltung, Jenaische Straße 90, OT Uhlstädt eingesehen werden.

Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Katasterbereich Saalfeld

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses der Liegenschaftsneuvermessung

In der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel wurde eine Liegenschaftsneuvermessung durchgeführt. Folgende Flurstücke sind von der Liegenschaftsneuvermessung betroffen.

Gemarkung: Ober- und Kleinkrossen Flur:

riur-	Lage-	riur-	Lage-
stücke	bezeichnung	stücke	bezeichnung
4	Oberkrossen 2	82/9	Am Krossener Berg
5	Oberkrossen 3	82/10	Oberkrossen
6	Oberkrossen 17	86/1	Oberkrossen 20
7/1	Oberkrossen	87/1	Oberkrossen
7/2	Oberkrossen 4	87/2	Oberkrossen
8	Oberkrossen	87/4	Oberkrossen 14
9	Oberkrossen		
	16a, 16b	87/5	Am Krossener Anger
10	Oberkrossen	87/6	Am Krossener Anger

12	Oberkrossen 6	87/7	Am Krossener Anger
18	Oberkrossen 7	87/8	Am Krossener Anger
19/1	Oberkrossen 8	87/9	Am Krossener Anger
20/1	Oberkrossen 18	87/16	Am Krossener Anger
20/2	Oberkrossen	87/17	Am Krossener Anger
21	Oberkrossen 9	87/19	Am Krossener Anger
22/2	Oberkrossen 18a	88/3	Am Rückersdorfer Bache
22/4	Oberkrossen	88/4	Am Rückersdorfer Bache
22/6	Oberkrossen 10a	88/5	Am Rückersdorfer Bache
22/7	Oberkrossen 10	88/9	Am Rückersdorfer Bache
23/1	Oberkrossen 11	88/10	Am Rückersdorfer Bache
25/2	Oberkrossen 12a	88/11	Oberkrossen
26	Oberkrossen 13	88/12	Am Krossener Anger
27/4	Oberkrossen	169	Im oberen Weidicht
28	Kleinkrossen	170	Kleinkrossen 17b
29	Kleinkrossen 8	171	Kleinkrossen
30	Kleinkrossen 10	172	Kleinkrossen
31	Kleinkrossen 7	173	Kleinkrossen
32	Kleinkrossen 6	174	Kleinkrossen
34	Kleinkrossen 12	175	Kleinkrossen 13b
35	Kleinkrossen 13a	176	Im oberen Weidicht
42/1	Kleinkrossen	177	Kleinkrossen
75/8	Oberkrossen	181/4	Im oberen Weidicht
77	In den Gelängen	181/5	Kleinkrossen
78	In den Gelängen	182/3	Kleinkrossen 1a
79/2	Oberkrossen	184/2	Kleinkrossen
79/3	Oberkrossen 8a	185/2	Von Oberkrossen
81	In den Gelängen		nach Uhlstädt
82/3	Oberkrossen 10b	185/3	Kleinkrossen
82/4	Oberkrossen	239/6	Die Saale
82/7	Oberkrossen 10c	240	Kleinkrossen

Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung (Grenzniederschriften und die dazugehörigen Skizzen) können von den Be-

vom 16.07.2012 bis 15.08.2012

in der Zeit von

Montag bis Mittwoch 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr Donnerstag 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

in den Räumen des

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Katasterbereich Saalfeld Albrecht-Dürer-Straße 3 07318 Saalfeld

eingesehen werden.

Gemäß § 16 Abs. 3 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung (Grenzniederschriften und die dazugehörigen Skizzen) bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung gilt als anerkannt, wenn inner-halb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

> Landesamt für Vermessung und Geoinformation Katasterbereich Saalfeld Albrecht-Dürer-Straße 3 07318 Saalfeld

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Saalfeld, 25.06.2012 Im Auftrag gez. Gunter Franke Katasterbereichsleiter

Ende des amtlichen Teiles

Wir gratulieren

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel gratuliert recht herzlich

Techt her	ZIICII		
am 09.07.	Frau Gertrud Rücker Etzelbach 1	zum 80.	Geburtstag
am 09.07.	Herrn Fritz Weber OT Uhlstädt, Jenaische Straß		Geburtstag
am 10.07.	Herrn Werner Winkler OT Catharinau, Obercatharina	zum 90.	Geburtstag
am 12.07.	Herrn Georg Müller Niederkrossen 54		Geburtstag
am 14.07.	Herrn Günther Eiser Kolkwitz 31	zum 80.	Geburtstag
am 15.07.	Frau Ingeborg Klösel OT Uhlstädt, Jenaische Straß		Geburtstag
am 15.07.	Frau Helene Krehan Engerda 30	zum 75.	Geburtstag
am 16.07.	Frau Sigrid Dressel OT Uhlstädt, Hohe Straße 135		Geburtstag
am 18.07.	Frau Angela Eckardt Heilingen 37	zum 70.	Geburtstag
am 19.07.	Herrn Manfred Steiner OT Kirchhasel, Zum Hirschgru	ınd 16	Geburtstag
am 21.07.	Frau Eda Tzschach Weißen 1		Geburtstag
am 21.07.	Frau Ingrid Dudda Engerda 45		Geburtstag
am 22.07.	Frau Ursula Vogler Etzelbach 30	zum 85.	Geburtstag
am 22.07.	Frau Brigitte Querengässer OT Uhlstädt, Uhlsbachstraße	142	Geburtstag
am 28.07.	Herrn Manfred Fischer OT Kirchhasel, Riethtalgasse	2	Geburtstag
am 30.07.	Frau Elfriede Jugl OT Uhlstädt, Jenaische Straß	e 40 A	Geburtstag
am 30.07.	Frau Martha Fischer Neusitz 9	zum 80.	Geburtstag
am 31.07.	Frau Anna Meißner Weißen 1	zum 93.	Geburtstag
am 31.07.	Frau Helga Hofmeister Niederkrossen 43	zum 75.	Geburtstag
am 01.08.	Herrn Werner Demko OT Kirchhasel, Blöschitzgasse		Geburtstag
am 03.08.	Herrn Horst Lemser Partschefeld 16	zum 80.	Geburtstag
am 04.08.	Herrn Rudolf Fruhstorfer Kolkwitz 15	zum 75.	Geburtstag
am 05.08.	Herrn Ferdinand Eckert Oberhasel 7	zum 80.	Geburtstag
am 05.08.	Herrn Gerd Reimer OT Kirchhasel, Zum Hirschgru		Geburtstag



Bildung

Staatliche Grundschule Uhlstädt

Radfahraktion "Wir radeln 1005 km nach Bolivien" und erfolgreiche Benefizveranstaltung

Im Rahmen des Projektes "Wir sind Kinder einer Welt" wollen die Schüler der Grundschule Uhlstädt

dem Straßenkinderheim "Mano Amiga" in Santa Gruz / Bolivien helfen

und

 Geld für die Sanierung des Bolzplatzes ihrer Grundschule sammeln So hatten sich die Schüler vorgenommen, symbolisch ein Zehntel der Strecke Deutschland - Bolivien - 1005km - per Fahrrad zurückzulegen. Dank vieler Sponsoren wurden aus 1005 km = 1005 EUR.

Am 01. Juni 2012 hatten die Schüler das Ziel erreicht. Von dem erradelten Betrag werden 335 EUR für das Straßenkinderheim "Mano Amiga" dem Verein Saalfeld-Samaipata e. V. übergeben und der restliche Geldbetrag wird für die Sanierung unseres Bolzplatzes genutzt.





Danke an alle Sponsoren und allen Schülern für das fleißige Radeln.

Am 01. Juni 2012 war der nächste Höhepunkt im Rahmen des Projektes "Wir sind Kinder einer Welt". Ein bunter Vormittag eröffnete den Kindertag der Uhlstädter Grundschüler. Dabei erhielten die Lehrer und Erzieher Unterstützung durch die FFW Uhlstädt und dem Uhlstädter Sportverein.





Am Nachmittag hatten die Schüler zu einer großen Benefizveranstaltung "Eine Reise zu den Kindern der Welt" eingeladen. Viele Eltern und Gäste kamen zur Reise um die Welt und wurden mit einem vielfältigen und tollen Programm überrascht. Mit dem Flugzeug flogen wir nach Österreich in Europa, nach Moskau und weiter auf den asiatischen Kontinent. Zurück in Europa wurden alle Gäste in Griechenland mit einem Sirtaki begrüßt, um anschließend nach Afrika, Süd- und Nordamerika zu reisen. Mit viel Begeisterung, Können und tollen Kostümen stellten die Schüler die Länder vor. Bei der Landung in England zeigten die Schüler mit dem "Earthworm Song" ihre Englischkenntnisse. Danach ging es nach Spanien und zurück nach Deutschland. Mit dem Song "We are the world" beendeten die Schüler ihre Reise zu den Kindern der Welt. Alle Zuschauer und Gäste waren sich einig, dass war eine fantastische Reise rund um den Erdball. Es war beeindruckend, wie die Kinder in einem fairen Miteinander ihre Länder präsentierten. Im Rahmen der Benefizveranstaltung spendeten die Zuschauer 615 EUR.





Die Grundschule Uhlstädt bedankt sich bei allen Sponsoren für die Radfahraktion und die Sanierung des Bolzplatzes:

- Baugeschäft Lemser GmbH
- Haustechnik Dölitsch GmbH
- Salon Carola Altmann aus Uhlstädt
- Hof Sallach aus Partschefeld
- Autohaus Bohr GmbH & Co. KG
- Gebäudetechnik Motzka
- Leo Maschinencenter
- Frau Dr. Elisabeth Schorcht
- Uhlen-Apotheke Uhlstädt
- Stahlwerk Thüringen
- Volksbank Saaletal eG
- Frau Dr. Birgit Raabe
- Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt
- Tischlerei Partschefeld
- Ullrich Mrozek / Mietwagendienst Uhlstädt

Besuch aus fremden Ländern

Nicht nur unsere Schüler reisten "rund um die Welt" - sie erhielten in den letzten Wochen vielfältigen fremden Besuch. In Zusammenarbeit mit dem "Eine-Welt-Verein" Jena führte jede Klasse einen Projekttag durch.



Studenten aus Peru, Nicaragua, Spanien, Gambia sowie eine Ärztin, die schon mehrfach in Togo weilte, stellten ihre Länder vor.



Es wurden nicht nur Fotos, Kleider und Gebrauchsgegenstände gezeigt. Die Kinder konnten hautnah etwas über das Leben in fernen Ländern erfahren, indem getanzt, gesungen und gebastelt wurde. An jedem Tag duftete es in der Küche anders, den die Gäste kochten mit den Schülern einige ihrer Lieblingsgerichte.

So wurde ein fremdes Land für unsere Grundschüler mit allen Sinnen erlebbar gemacht.

Nicht nur für Lena-Marie aus der Klasse 4b, die schrieb: "Mir kam das wie eine richtige Reise vor. Es war toll, das Kerstin, die Ärztin aus Jena und der Student Alieu bereit waren uns alles so gut zu erklären. Mir hat das ganz viel

Spaß gemacht.", war dieser Vormittag sehr interessant und eine gelungene Ergänzung zu unserer Benefizveranstaltung.

"In Ilmenau, da ist der Himmel blau, da tanzt der Ziegenbock mit seiner Frau!"

Diesen Vers können wir nur bestätigen, denn zu unserer Klassenfahrt verlebten wir drei schöne, erlebnisreiche Tage im Schülerfreizeitzentrum "Am großen Teich" in Ilmenau.

Ja, nicht nur der Himmel war blau, sondern im Tiergehege konnten wir neben vielen interessanten Tierarten natürlich auch den Ziegenbock mit seiner Frau bestaunen.

Das Gelände um unsere Bungalows bot viel Platz zum Spielen und lud zum Verweilen ein.







Im Naturschutzgebiet um die "Ilmenauer Teiche" entdeckten wir viele Pflanzen und Tiere, welche wir bei einem Rundgang näher erklärt bekamen. Auch beim Bootsbau wurden wir fachmännisch angeleitet, so dass jeder sein Modell mit nach Hause nehmen konnte.

Ilmenau und seine Umgebung erkundeten wir zu Fuß. Das war teilweise sehr anstrengend aber die Wanderziele entschädigten

uns für die Strapazen. So durften wir eine tolle Vorführung beim Glasbläser erleben und entdeckten Sehenswürdigkeiten von Ilmenau. Auf der Rennschlittenbahn "Wolfram Fiedler" gab es viele Mutige, die sich schon wie die Profis in die Kurven legten.







Auch der Besuch des Bergwerkes "Volle Rose" wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis. Besonders die Einfahrt mit der Grubenbahn wird uns allen in Erinnerung bleiben.

So verging die Zeit eigentlich viel zu schnell.

Am letzten Abend wurde der Rost angebrannt, ein Lagerfeuer entzündet und Unermüdliche begaben sich noch auf Nachtwanderung. Es war also nicht verwunderlich, dass auf der Heimfahrt fast alle schliefen.

Auch im Namen unserer Lehrerin Frau Hölzer sowie unserer Erzieherin Frau Beyer-Rühl möchten wir uns ganz herzlich bedanken: bei Frau Schöning, die uns begleitete; beim "tegut"- Markt Kahla, für das Getränkesponsoring und natürlich bei unserer Busfahrerin Frau Sandy Wolf, für den tollen Transportservice. "Es war eine schöne Klassenfahrt!", sagt die **Klasse 3a** der Ganztagsgrundschule Uhlstädt.

Juche, ich bin ein Schulkind ...

So schallte es am 12. Juni durch unser Schulhaus, als die Schüler der Klassen 1a und 1b 31 Schulanfänger und deren Erzieherinnen aus den Kindergärten Uhlstädt, Engerda, Großkochberg und Kirchhasel begrüßten. Voller Stolz konnten die Großen zeigen, was sie in einem knappen Schuljahr gelernt hatten.



2 Unterrichtsstunden übernahmen sie die Rolle des Lehrers und bearbeiteten gemeinsam mit den neugierigen Kindergartenkindern Aufgaben im Lesen, Schreiben und Rechnen. Was für ein emsiges, ruhiges Arbeiten - staunten die Erwachsenen.

Nach einer Stärkung und Erholung wurden alle Kinder in 2 Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe ging mit Herrn Schwertner in die Turnhalle. Mit Hütchen, Kegeln und Bällen waren viele Stationen aufgebaut. Niemand ließ sich lange bitten und bewegte sich eifrig. Danach erwartete Frau Windorf aus der Bibliothek die Schulanfänger. Diese hoffen nun, dass es nicht mehr lange dauert, bis sie in den ersten Bücher lesen können.

Zurück in der Schule, gestärkt mit Wiener Würsten, konnte noch einmal der Pausenhof genutzt werden. Dann war es auch schon Mittag und die Kindergartenkinder liefen müde, aber voller Freude auf die Schule, zum Bus.

Manche wären am liebsten am nächsten Tag wieder gekommen. Das geht natürlich nicht, denn die Zuckertüten sind zum Ernten noch viel zu klein. Außerdem stehen ja noch schöne Höhepunkte in allen Kindergärten an.

Wir Lehrer und Erzieher freuen uns aber jetzt schon auf solch tolle Schulanfänger und wünschen allen einen schönen Sommer.

Ines Wolf Stefanie Falkenhain Klassenlehrer 1a/1b

Staatliche Regelschule Neusitz

Ein Sporttag für den Sieger der Altstoffsammlung Die 8. Altstoffsammlung an der Regelschule Neusitz



Am 9. Juni fand an unserer Schule wieder eine Altstoffsammlung statt. Es wurden 6867 kg Papier und 577 kg Textilien ge-

sammelt. Schüler und Schülerinnen aus 6 Klassen haben sich beteiligt.

Unsere Klasse 5a belegte mit 1836 kg Papier und 109 kg Altkleidern den ersten Platz , knapp vor der Klasse 5b mit 1690 kg Papier. Besonders viel Papier haben Cora, Luisa, Artur, Marcel und Janina Schwertner mitgebracht.

Der Preis für den ersten Platz war ein ganzer Unterrichtstag nur Sport.





Am 15 .Juni war es dann soweit. Wir konnten uns die Sportspiele selbst aussuchen. Besonders beliebt waren Fußball, Badminton, Hockey und Zweifelderball. Auch Cheerleading, Tischtennis und Rugby machten uns viel Spaß.

Es war ein toller Tag und wir freuen uns schon auf die nächste Aktion.

Janina Schwertner, Klasse 5a

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk e.V.

Dem Erziehermangel entgegenwirken Fernlehrgang zum Erzieher beim DEB

Bamberg. Ab 2013 haben Eltern einen Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz, jedoch fehlen in vielen Bundesländern die Fachkräfte. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) hat aus diesem Anlass sein Angebot um einen Fernlehrgang erweitert.

Der Fernlehrgang Erzieher zur Vorbereitung auf die Nichtschülerprüfung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in richtet sich an Personen, die sich für eine Tätigkeit in den Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit interessieren, ihrer Beschäftigung weiter nachgehen und sich berufsbegleitend weiterbilden möchten oder einfach den Wunsch nach beruflicher Neuorientierung haben.

Er umfasst sechs Semester und enthält neben Selbstlernphasen auch Präsenzphasen. In der Selbstlernphase bearbeiten die Teilnehmer eigenständig entsprechende Lehrbriefe und Einsendeaufgaben. Die obligatorischen Präsenzphasen finden regelmäßig in Form von Blockseminaren an verschiedenen Standorten in ganz Deutschland statt. Die Teilnahme ist zu jeder Zeit möglich.

Der Fernlehrgang bereitet die Teilnehmer auf die staatliche Nichtschülerprüfung zur Erzieherin oder zum Erzieher nach der Fachschulverordnung Sozialwesen des Landes Brandenburg vor. Er ist außerdem von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) vorläufig zugelassen und der Abschluss ist in allen Bundesländern anerkannt.

Weitere Informationen, u. a. zu den Teilnahmevoraussetzungen, gibt es im Internet unter www.deb.de (Fernunterricht) sowie beim Zentralen Informations- und Beratungsbüro der DEB-Gruppe in Bamberg unter Tel. 0951 91555-0 oder per E-Mail an fernlehrgang-erzieher@deb-gruppe.org.

Jugendclubnachrichten

JC Großkochberg

Einen Sonntagsausflug nach Neustadt am 10.06.12 zur Talenteshow "Herzklopfen kostenlos" (älteste Casting-Show Deutschlands) machten Jugendliche aus Großkochberg zusammen mit der Mobilen Jugendarbeiterin im jufö-Bus. Anziehungspunkt für diese Aktion war die Liveband "Two and a half", die bereits in Etzelbach zum Frühlingsfest spielte und das Altstadtfest eröffnete (siehe Artikel in der Juni-Ausgabe).

In Neustadt war dann die Begeisterung groß, als diese Band aus Rudolstadt als Sieger des Wettbewerbes und zusätzlich mit dem "Bundes Talente Preis der Unterhaltungskunst" gekürt wurde und wir live dabei waren. Nach dem 2-stündigem Programm, in dem 23 talentierte Sänger, Bands, Tanzgruppen und Artisten (meist Jugendliche) ihr Können unter Beweis stellten, war es wirklich spannend, wem die hochkarätige Jury (6 Mitglieder, darunter die Tochter von Heinz Quermann) für die Plätze 1 - 3 ermittelten. Achim Mentzel und Schootingstar Romy (bekannt aus Volksmusiksendungen) unterhielten das Publikum während der Auswertung durch die Jury bei strahlendem Sonnenschein, lustigen Sprüchen und Schlager-Ohrwürmern. Zur 59. "Herzklopfen kostenlos" Veranstaltung wurde sogar ein Publikumsliebling ermittelt. Für uns Kochberger war das ganz klar, wir kreuzten auf den Wahlkarten die Gruppe "Two and a half" an. Dann die Überraschung, dass unsere Favoriten die Talente-Sieger in der Kategorie "Gesang und Instrumental" wurden!!

Wer sich jetzt ärgert, dass er nicht dabei war (Werbung wurde ausreichend gemacht) und sich noch für mehr Infos zur Talenteshow interessiert, dem kann die Internetseite www.herzklopfen-kostenlos.de empfohlen werden. Die OTZ berichtete am 20.06.12 auch mit einem großen Artikel über den Erfolg von "Two and a half". Jetzt schon sind alle Jugendlichen durch den jufö über facebook eingeladen zur Veranstaltung "Rock mit" vom 13. bis 14. Juli in Königsee zu kommen, wo sich die Band auf Vorschlag der Mobilen Jugendarbeiterin unserer Gemeinde ebenfalls beteiligt. Infos gibt's unter www.rockmit.de und Anfragen richtet an Sabine Herzinger 0160-97330719.



Die glücklichen Sieger



Die glücklichen Fans

Was?

Sommerferien - Freizeit im Freibad Großkochberg



Wann? Montag, 23.07. - Freitag 27.07.2012 täglich von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wer? Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren aus der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

* täglich gemeinsames Frühstück und Mittag im Jugendclub Großkochberg
* Spiel und Spaß im Freibad



 bei Regenwetter Beschäftigung je nach Angebot in den Jugendclubs der Gemeinde (z. B. Tischtennis, Dart, Tischfußball, Billard)



oder Besuche von Freizeitstätten im Landkreis

 Kennenlernen von Vereinen und Kleinbetrieben in der Gemeinde und verschiedene Aktionen (z. B. Schnitzen, Flößen, Geocaching, Reiten

eigene Ideen werden berücksichtigt)

Kosten? 30,00 EUR inklusive Grundverpflegung, Fahrtkosten und Eintrittsgelder;

zzgl. etwas Taschengeld für Ausflüge

Anmeldung: ab sofort telefonisch bei Frau Herzinger (jufö)

oder bei Frau Schröder im Gemeindebüro Achtung: Teilnehmerzahl ist begrenzt!!!

Tel.: 0160 - 973 307

Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.

Bahnhofstraße 4, 07318 Saalfeld,

Tel: 03671/5270108



Respekt - Projekt an der Regelschule Neusitz mit dem Jugendförderverein SIf-Ru e.V.

Am 22.06.12 wurde das am Projekt "Wir ziehen alle an einem Strang!" in der RS Neusitz ausgewertet. Die Schüler der Projektklasse 7b, ihre Eltern, die Klassenlehrerin und der Schulleiter erlebten unter Anleitung des jufö-Projektteams, Ausschnitte aus der Arbeit und Ergebnisse des Projektes, die seit Beginn am 17.02.12 nach 10 Projektstunden erreicht worden sind und nun vorgestellt werden konnten.

Bei der Bearbeitung von Modulen zur Förderung und Festigung von Akzeptanz und Miteinander, was auf Vertrauen und Verantwortung basiert, wurde von den eigenen Wünschen jedes Schülers ausgegangen. Die Regeln für den Umgang miteinander legten die Schüler für sich selbst fest und überprüften sie durch geeignete Methoden im Schulalltag. So wurde auch festgestellt, dass es eingefahrene Gleise im Verhalten untereinander gibt, die wenig nützen und sich in Mutlosigkeit Einzelner äußerte.

Alle am Projekt beteiligten erlebten gemeinsam Höhen und Tiefen. Sie erkannten, dass sich jeder Einzelne für die gesamte Gruppe einbringen muss, soll es in der Klasse vorwärts gehen. Starke und schwache Seiten - die jeder hat, kamen zur Sprache und Methoden wurden entwickelt, die im Unterricht und im Alltag zwischen den Projektstunden im Zeitraum von Februar bis Juni geübt wurden. Als ein geeignetes "Handwerkszeug" dazu wurde wiederholt das konkrete und wertungsfreie Beobachten genutzt, um sich danach sachlich austauschen und sich gegenseitig unterstützen zu können.



Am Auswertungstag hatten die Eltern die Möglichkeit, sich motivierend und kritisch über die Präsentation der Projektarbeit zu äußern. Die Rückmeldungen der Schüler durch anonyme Fragebögen zu den Ergebnissen des Projektes waren durchgängig positiv. Eigene Aussagen der Schüler zu den erkannten persönlichen Vorteilen aus der Arbeit wurden mit auf die Zertifikate vermerkt.

Der gemeinsamen Projektstunde folgte der gemütliche Teil im Grünen bei Bratwurst, Kartoffel- und Gurkensalat. Mit einem durch Herrn Werlich angefertigtem Koordinationsspiel, konnten die Eltern und Schüler spielerisch unter Beweis stellen, wie ein gestecktes Ziel erreicht werden kann, wenn gemeinsam an einem Strang gezogen wird.



Vereine und Verbände

Chronikgruppe Teichweiden

Gelungene Wanderung der Chronikgruppe Teichweiden zum Backhaus nach Oberhasel



Der schon traditionelle jährliche Wandertag der Chronikgruppe Teichweiden am Sonntag, dem 10.06.2012 führte bei herrlichem Wetter von Teichweiden nach Oberhasel zum Backhaus-Verein. Bei unserer gemütlichen Wanderung durch Wiesen und Wälder tankten wir die Kraft aus der Natur und benannten die Flurnamen der angrenzenden Grundstücke.



In Oberhasel angekommen qualmte der Schornstein des Backhauses und es roch hervorragend nach frisch gebackenem Kuchen. Der Empfang durch die Mitglieder des Backhaus-Vereins mit einem kleinen Umtrunk war herzlich. Es folgte eine tolle Versorgung mit leckerem Kuchen, Zwiebelkuchen und einem besonders tollem Kartoffelkuchen. Bei Kaffee und anderen Getränken erwiesen wir uns als wirklich gute Esser.

Während unseres gemütlichen Beisammenseins erhielten wir viele Informationen rund um die Geschichte des Backhauses und den Wiederaufbau in den letzten Jahren sowie über die Arbeit des Backhaus-Vereins. Hier in Oberhasel wird ein Stück Heimatgeschichte erhalten.

Bei einer Besichtigung der Kirche erhielten wir ein kleines Konzert auf der restaurierten Orgel von unserem Organisten Klaus Klein. Zurück am Backhaus war der Grill schon heiß und bei Brätel, Bratwurst und Bier war die Stimmung so gut, dass ein Aufbruch nur mühsam in Gang kam.

Ungern traten wir den Heimweg nach Teichweiden an und wir werden gern wiederkommen. Danke an das Team des Backhauses für die super gute Bewirtung und die nette Unterhaltung.

Wir werden diesen Ausflug in bester Erinnerung behalten und bei unserer nächsten Veranstaltung heißen wir Euch herzlich willkommen.

Ortschronik Teichweiden

Engerdaer Karnevalsclub e.V.

Kirschfest in Engerda

Am 14. Juli findet in der Metropole im oberen Hexengrund das traditionelle Kirschfest statt. Wie in den letzten Jahren startet auch der diesjährige Event mit dem Anpfiff des Fußballduells der Auswahlen beider Seiten des Wiedbaches. Ob hierbei die Spieler der Dorfhälfte links des Baches ihre Negativserie von bisher vier Niederlagen aus fünf Begegnungen endlich stoppen können, bleibt abzuwarten. Die Zeichen im Vorfeld stehen nicht schlecht für die Linksbächler. Ein neuer Trainerstab wurde engagiert und auch deutlich mehr Trainingseinheiten absolviert. Links des Wiedbaches ist man sich einig...Der Titel muss endlich wieder her! Einzig der Einsatz ihres Stammkeepers Benni ist aktuell noch fraglich. Auf der gegenüberliegenden Bachhälfte lässt man es gewohnt ruhiger angehen. Vier Siege insgesamt, uneinholbar in der Gesamtbilanz aller Partien und nicht zuletzt der viel umjubelte Titel-Hattrick aus letzten drei Jahren geben den Rechtsbächlern das nötige Selbstbewusstsein für das anstehende Duell. Hinter den Kulissen munkelt man, dass es ein Novum in der Aufstellung beider! Teams geben wird...dazu aber mehr am Spieltag.

Im Anschluss wird der FC Engerda United mit einer Neuerung aufwarten. Erstmals werden zwei Kinderauswahlen im Rahmen des Kirschfestes eine Partie austragen. Die Nachwuchs-Kicker sollen vor dem fußballkundigen Publikum ihren Auftritt bekommen. Dabei können sie schon mal die hitzigen Derby-Luft in der EngerdArena schnuppern und sich für kommende Einsätze in den Reihen des FCEnU empfehlen.



Die Spielerinnen des Lvb/RvB

Der Publikums-Magnet in diesem Jahr wird mit großer Wahrscheinlichkeit die Neuauflage des Duells beiden Damenauswahlen werden. Die RvB-Kickerinnen wollen ihren Titel aus

2011 verteidigen und die LvB-Mädels planen die Revanche für die knappe Vorjahresniederlage. Beide Teams können mit namhaften Neuverpflichtungen aufwarten und die ersten Trainingseinheiten in diesem Jahr versprechen wieder einen attraktiven und technisch brillanten Frauenfußball.

Alle Partien werden wie gewohnt mit Musik von DJ Mike umrahmt. Spieler, Trainer und Fußballsachverständigen sowie der Schiri werden in Interviews Rede und Antwort stehen müssen und sicherlich auch unglaubliche Hintergründe zu Tage bringen. Eintritt für alle Fußballfans ist natürlich frei. Das allseits beliebte und von der Fachwelt geschätzte Stadionheft mit Hintergrundinformationen zu den Spielen, Statistiken und Aufstellungen gibt es wie immer gratis.



So sehn Sieger aus! Silvio amtierender Meister bei den Herren

Nach drei sicherlich hochspannenden und kurzweiligen Fußballspielen starte im Anschluss der traditionelle Teil des Engerdaer Kirschfestes auf dem Dorfplatz vor der Kirche. Kaffee und Kuchen stehen ab 15.00 Uhr bereit. Kühle Getränke und frisch Gebratenes vom Rost laden zum Verweilen ein.

Der Nachmittag steht wie gewohnt ganz im Zeichen der süßen Frucht mit dem Stein. Beim Weitspucken der Kerne kann sich jeder messen. Gestartet wird in verschiedenen Wettkampfklassen: Kinder, Teens, Männer, Frauen und wie im Vorjahr in der äußerst prestigeträchtigen Klasse der Üfü's.



Dominik und Thomas im Nahkampf

Das Kirschkuchenwettessen wird wie immer der spektakulären Höhepunkt beim Kirschfest sein. DJ Mike unterhält am Nachmittag bis in den Abend hinein mit Musik. Alles Wissenswerte zu den Wettkämpfen des Kirschfestes werden Olli und René den Gästen nahe bringen. Die Athleten bei den Kirschfest-Wettkämpfen müssen den beiden Rede und Antwort stehen. Die Fußballerrinnen und Fußballer präsentieren sich zur Übergabe der Pokale. Die Sieger in den einzelnen Klassen der Kirschwettsiele werden geehrt. Dann wird der Tag in eine Sommernachtspartie übergehen.

Wir hoffen auf viele Gäste zum diesjährigen Kirschfest in Engerda und freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag für alle im Bundeseventdorf.

Der EKC und der FC Engerda United

Thüringenpaar und IG "Thüringer Barock" treffen sich auf dem Rosenfest in Dornburg

In jedem Jahr kommen viele Gäste zum Dornburger Rosenfest. Seinen Ursprung hat das Rosenfest in den Geburtstagsfeiern des Großherzogs Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach jeweils zur Zeit der Rosenblüte.



In diesem Jahr trafen sich hier am 24.06.2012 die IG "Thüringer Barock" mit dem Thüringenpaar Thomas und Maria aus Schwarzburg Sondershausen, nachdem sie erst kürzlich zum Rolandsfest in Nordhausen gemeinsam zu sehen waren.

Das Thüringenpaar repräsentiert den Thüringentag 2013 in Sondershausen. Seit 1996 wird der Thüringentag aller 2 Jahre jeweils in einer anderen Stadt unseres Freistaats veranstaltet. Dabei präsentieren sich Verbände und Vereine Thüringens und zeigen einer breiten Öffentlichkeit, was sie in Ihrem Ehrenamt leisten. Der Thüringentag findet nächstes Jahr vom 7. bis 9. Juni 2013 in Sondershausen statt.

Gemeinsam werden das Thüringenpaar und die IG "Thüringer Barock" um Herzog Friedrich Wilhelm II. von Sachsen - Altenburg noch auf einigen Veranstaltungen in Thüringen zu sehen seien, bevor Sie auch gemeinsam den Thüringentag in Sondershausen unter dem Motto "Mit fürstlicher Note" begehen.





Interessengemeinschaft Thüringer Barock auf dem 44. Rolandsfest 2012 in Nordhausen

Das Rolandsfest in Nordhausen gilt als eines der größten und wichtigsten Volksfeste im Südharz. In diesem Jahr stand es im Zeichen der 1085 jährigen Geschichte der Stadt Nordhausen. Rund 4.000 Teilnehmer bildeten einen Festumzug, welcher sich fast 3 Stunden durch die Innenstadt zog. Mit großem Beifall von den rund 30.000 Nordhäusern und ihren Gästen wurde der große Festumzug zum Highlight des Festes.

Aus unserem Landkreis waren u. A. die Mitglieder der Interessengemeinschaft "Thüringer Barock" in ihren wundervollen Gewändern ein echter Publikumsmagnet. Bewundert wurde die Gruppe um Herzog Friedrich Wilhelm II. von Sachsen-Altenburg und Gemahlin Herzogin Magdalena Sybilla vor Allem auch wegen der beiden kleinen Prinzessinnen Felicia Wilke und Hannah-Leonie Bohnenberg. Ihnen folgten Christiane von Sachsen-Merseburg und 2 Prinzessinnen aus Ballhausen. Den Abschluss der Gruppe bildeten der Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen mit Gemahlin alias Wolfgang Oder und Inge Schirmer.



Feuerwehrverein Zeutsch e.V.

Abenteuerwandertag

Am 2. Juni 2012 fand in Zeutsch der 2. Abenteuerwandertag statt, welcher vom Feuerwehrverein Zeutsch e.V. organisiert wurde.



Der Startschuss fiel um 10 Uhr an der Bierlinde in Zeutsch, wo auch bereits die ersten beiden Teile der Karte gefunden wurden. Unser Weg führte uns die Hardt hinauf, direkt zur ersten Truhe. Am Schafstall gab es dann Nudeln mit Tomatensauce zum Mittag. Nach der ersten Stärkung wanderten wir über Winzerla weiter in Richtung Schweigers Linde. Unterwegs fanden wir immer wieder neue Kartenteile und an jeder Wegkreuzung wartete eine Frage auf uns, die jeweilige Antwort sagte uns in welche Richtung wir weiter laufen mussten. Nach einem kurzen Päuschen führte uns unser Weg weiter zur Kemenate. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken, bekamen wir noch eine Führung durch die Kemenate und die Sage der "Weißen Frau von Orlamünde" wurde uns erzählt. Für diese Führung möchten wir Frau Müller aus Orlamünde herzlich danken. Nachdem wir die Kirchenstufen in Richtung Naschhausen hinter uns gebracht hatten, ging am Fuße der Stufen einer der Schlüssel für die Schatztruhe verloren. Alle Kinder waren in heller Aufruhr und suchten jeden Millimeter der Stufen ab und fanden den Schlüssel zum Glück wieder. Im Eiscafe Nitz gab es dann noch ein Eis, bevor wir uns dem Endspurt widmeten und an der Saale entlang, über Niederkrossen, wieder nach Zeutsch wanderten.



Unterwegs fanden wir noch ein 120I-Fass, welches mittels durchlöcherter Eimer mit Saalewasser gefüllt werden musste, um den Schwimmer mit dem Schlüssel nach oben zu befördern. Kurz vor der Zeutscher Saalebrücke fanden wir auch endlich die Schatztruhe. Nur leider fehlten zwei Schlüssel und die Truhe ging nicht auf. Da wir unterwegs immer wieder Buchstaben fanden, mussten wir als letzten Hinweis das Lösungswort puzzeln, welches "ANSAUGBECKEN" lautete. Nur leider war in dem Ansaugbecken nur eiskaltes, schmutziges Saalewasser und keiner wollte hinein tauchen um den Schlüssel zu holen. Zum Glück war die Freiwillige Feuerwehr gerade auf dem Sportplatz und konnte den Kindern helfen, indem Sie das Becken leer pumpten. Und da war er, der letzte Schlüssel, der die Truhe voller Naschwerk öffnen konnte. Während die Kinder noch immer voller Energie tobten, ließen die Erwachsenen den tollen Tag gemütlich ausklingen. Wir möchten uns noch einmal bei allen Teilnehmern, der Freiwilligen Feuerwehr Zeutsch und Constanze Holoda für die gute Verpflegung bedanken. Wir hoffen im nächsten Jahr wieder gemeinsam einen Schatz finden zu können. wei

Uhlstädter Sportverein e.V.

Saisonabschluss der F-Junioren am 15.6./16.06.12 auf dem Sportgelände des USV e.V.

Zum Abschluss der Spielsaison 2011/12 hatten sich die Übungsleiter und Eltern etwas Besonderes einfallen lassen. Am Freitag, dem 15.06.12 trafen wir uns Nachmittags zum Training mit anschließender Auswertung des Spieljahres auf dem Sportplatz.

Die Mannschaft erreichte in der Kreisliga Saalfeld-Rudolstadt den 4. Tabellenplatz.

Beste Torschützen waren:

19 Tore: Justin Cebula

je 10 Tore: Tobias Ditter und Nils Meißner je 9 Tore: Luis Czerwonka und Marco Blumentritt



Beste Spieler: Marco Blumentritt Nils und Erik Meißner Luis Brüser



Anschließend waren Luftgewehrschießen und andere Spiele angesagt.

Danach wurde am Lagerfeuer gegrillt.

Als es dunkel wurde ging es auf Nachtwanderung.

So waren alle langsam müde und wir bereiteten die gemeinsame Übernachtung im Sportsaal des USV auf Luftmatratzen und Isomatten vor. Gegen Mitternacht schliefen dann endlich alle! Aber bereits am nächsten Morgen früh gegen 6.00 Uhr gingen die ersten Köpfe wieder in die Höhe.

Spätestens nach dem gemeinsamen Frühsport auf dem Sportplatz waren alle munter.



Danach ließen sich alle das von einigen Eltern vorbereitete Frühstück gut schmecken.

Anschließend wurde das Wissen über die eigene Fußballmannschaft und den Verein getestet.

Zum Abschluss gegen 10.30 Uhr traten wir zum einem Freundschaftsspiel gegen den SV Orlatal an.

Das Ergebnis war Nebensache. Schließlich hatten ja alle eine nur kurze Nacht hinter sich.

Die Übungsleiter Bernd Pfotenhauer und Manfred Thön möchten sich auf diesem Wege bei den Eltern für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des Wochenendes bedanken.

Besonders danken wir den Familien Meißner und Czerwonka für die Zubereitung des Frühstückes.

Bernd Pfotenhauer

Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

Veranstaltungskalender für die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Hier: Termine im Juli/August 2012

iliei. Ieiliili	e iiii Juli/August 2012		
08.07. 14.00 Uhr	Schauenforstfest	Rödelwitz Burgruine Schauenforst	Burgenverein Schauenforst e.V. H. Peupelmann, Rödelwitz 16 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: (036742) 60891
14.07. 13.45 Uhr	3. Rosenfest	Dorndorf Dorfplatz	Doreen Lukas Dorndorf 16 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: (036742) 67181
14.07. 15.00 Uhr	Kirschfest	Engerda Dorfplatz vor der Kirche	Engerdaer Karnevalsclub e.V. Axel Luge, Engerda 12 A 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: 036743/22450
14.07. 13.30 Uhr	Strandfest am Playa de Weißen	Weißen Sportplatz	Jugendclub Weißen e.V. Rene Lange, Weißen 28 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: (0176 68458338)
14.07. 09.00 Uhr	Wiedbach-Cup (Feuerwehrausscheid)	Zeutsch Sportplatz	Feuerwehrverein Zeutsch e.V. Kristin Weiß, OT Zeutsch Hauptstraße 50 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: (036742/671283)
15.07. 11.00 Uhr	Führung Schloss Kochberg Schlosspark Liebhabertheater	Großkochberg Schloss Kochberg	Klassik Stiftung Weimar Großkochberg, Schloss Kochberg 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: (036743) 22532
04.08. 14.30 Uhr	Dorffest	Kirchhasel Dorfplatz	Hasela 1305 e.V. Silvia Necke, OT Kirchhasel Rudolstädter Straße 30 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Tel.: (03672/416661)

Liebhabertheater Schloss Kochberg e.V.



Veranstaltungen im Juli/August 2012

14 Juli **Crandus ad Parnassum**

17 Uhr Wiener Klänge

18 EUR Klaviertrio von Wolfgang Amadeus Mozart, Lud-

wig van Beethoven und Johannes Brahms

Konzert mit internationalen Studenten aus der Kammermusikklasse von Professor Ulrich Beetz

und Birgit Erichson

21. Juli Das Leben, ein Traum

17 Uhr Werke von Traugott Maximilian Eberwein (1775 -**21 EUR** 1831), Hofkapelldirektor der Goethezeit am Ru-

dolstädter Hof

Matthias Wollong, Violine Jörg Faßmann, Violine

22. Juli Die Zauberflöte

16 Uhr Oper von Wolfgang Amadeus Mozart mit

21 EUR internationalen Dozenten und jungen Sängern

> des Lyric Opera Studio Weimar Leitung: Damon Nestor Ploumis

28. Juli **Reineke Fuchs**

17 Uhr von Johann Wolfgang von Goethe

21 EUR Reineke Fuchs schleicht in 12 Gesängen durch

den Schlosspark

Stefan Wey und Jürg Wisbach, Darsteller

Christoph Theusner, Musik

Anschließend entführen wir Sie zum Picknick im Schlosspark mit Picknickkörben und Proviant. Picknickkörbe können im Schlossrestaurant vor-

bestellt werden. (Tel.: 036743/20660)

04. August Glückliches Ereignis oder "Lieben sie mich,

17 Uhr es ist nicht einseitig ... **21 EUR**

Ausschließlich auf Originaltexten basierende Dramatisierung des Briefwechsels zwischen Schiller

und Goethe

Programmänderungen vorbehalten!

Weitere Programminformationen unter

www.liebhabertheater.com

Schauenforstfest 2012

Wann: am 08.07.2012 ab 14.00 Uhr

Wo: Burgruine Schauenforst bei Rödelwitz!

Seit vielen Jahren ein Geheimtipp: ... einen Sonntag Nachmittag in einem tollen schönen Ambiente bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee, Rostbrätel, Bratwurst und Bier verbringen.



Die Rödelwitzer Musikanten, eine der besten Blaskapellen in Thüringen, spielen auf, der Männerchor Concordia Heilingen e.V. und der Gemischte Chor Remschütz e.V. lassen ihre Stimmen durch den Schauenforst erklingen, und durch das Programm führen die "Albis".

Wetterfeste Bekleidung oder Regenschirm sollten im Gepäck

Parkmöglichkeiten stehen am Fuße des Aufstieges bereit. Fußmarsch ca. 8 Min.

Einladung

Ein schöner Kranz von Rosen, der Jugend Eigentum; Ein schöner Kranz von Rosen ist unser bester Ruhm.

Leute es ist wieder soweit,

am 14. Juli 2012 um 13.45 Uhr laden die Frauengruppe, die Freiwillige Feuerwehr und die Jugend zum Rosenfest in Dorndorf ein.

Mit dem Abholen der Rosenbraut wird das Fest eröffnet.

Weiter geht es mit dem Gottesdienst und anschließender Krönung der Rosenbraut.

Die Musikalische Umrahmung des Festes erfolgt durch die Engerdaer Musikanten, weitere Programmhöhepunkte sind der Männerchor "Concordia" aus Heilingen, die Bläsergruppe aus Remda sowie die Jugendtanzgruppe aus Neusitz.

Beim Kegeln können die drei Besten Preise erwerben.

Der Sieger ist der Rosenbräutigam und darf mit der Rosenbraut den Tanz am Abend eröffnen.

Für die Kinder gibt es allerlei Beschäftigungen, auch steht eine Hüpfburg bereit.

Bei Kaffee und Kuchen oder Bratwurst und allerlei Getränken kann man das Programm genießen.

Abends gegen 21.00 Uhr geht es auf dem Saal weiter mit "Chmelli".

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und hoffen auf schönes

Parkplätze werden von der Feuerwehr ausgeschildert, das Parken auf der Landstraße ist dieses Jahr durch die Umleitung im Hexengrund nicht erwünscht.



Zur Geschichte des Dorndorfer Rosenfestes

(Zusammengetragen von der Frauengruppe Dorndorf,) Die Rosenfeste aus Salencey in Frankreich, aus Lichstedt und aus Dorndorf sind wahrscheinlich

auch nur ein Überrest des altrömischen Rosenfestes. Dieses hieß Rosaria, und war der Feier des Sommeranfangs gewidmet, es bestand aus einem Schmaus, bei dem Rosen verteilt wurden.

Christian Ulrich von Ketelhodt stiftete das Rosenfest in Lichstedt, welches es seit 1769 dort gab. Er hat es aus Frankreich mit nach Deutschland gebracht.

Dem Dorndorfer Dorfmühlenbesitzer Heinrich Theodor Gläser gefielen das Ansinnen und der religiöse Hintergrund des Festes so sehr, dass er im Juli 1898 beschloss seinem Heimatort Dorndorf das Rosenfest zu stiften.

Er legte mit der Dorfgemeinschaft und der Kirche eine Stiftungsurkunde fest, in dieser wurde der gesamte Ablauf und der Zeitpunkt des Festes festgehalten. Es sollte immer an oder nach seinem Namenstag am 12. Juli an einem Sonntag gefeiert werden.

Ansinnen des Festes war es, den ehrbaren Lebenswandel der Jugend im Ort zu fördern.

Die jeweilige Rosenbraut bekam ein Geldgeschenk am Tage des Rosenfestes, und wenn sie ehrbar geblieben war ein Sparbuch mit einem bestimmten Betrag zur Hochzeit. War sie der Meinung des Pfarrers nicht ehrbar geblieben, blieb das Geld in der Stiftung.

Das erste Rosenfest in Dorndorf wurde am 12. Juli 1898 gefeiert, dieses war leider auch das einzige, welches Heinrich Theodor. Gläser mit erlebte.

Er verstarb am 25.04.1899. Zu seinen Ehren wurde sein Grab immer zum Rosenfest besonders geschmückt.

Der Ablauf des Rosenfestes gestaltete sich wie folgt:

Zuerst wurde die Rosenbraut von zu Hause abgeholt und ging in Begleitung des Bürgermeisters und des Vaters oder des Kirchenältesten in die Kirche,

dieser Zug wurde von den jüngeren Mädchen und Jungen ab 16 Jahren begleitet.

In der Kirche wurde die Rosenbraut nach dem Gottesdienst mit einem Rosenkranz gekrönt.

Danach wurde die Rosenbraut wieder nach Hause geleitet, dort richtete sie für den Lehrer, den Pfarrer und die Jugend eine Kaffeetafel aus

Derweil ging es auf dem Dorf hoch her, es fand ein Preiskegeln statt. Der Gewinner wurde Rosenbräutigam und hatte die Ehre, mit der Rosenbraut den abendlichen Tanz zu eröffnen.

Hierzu wurde die Rosenbraut von zu Hause mit Musik abgeholt und durfte mit dem Rosenbräutigam den Festumzug durch das Dorf anführen

Mit der Eröffnung des Tanzes und einem (eventuellen) Abendbrot war die Verpflichtung der Braut gegenüber dem Rosenbräutigams erloschen.

Gegen Mitternacht nahm die Rosenbraut den Kranz wieder ab. Bei unseren Nachforschungen erfuhren wir, dass 1906 Rosenbraut und Rosenbräutigam das einzige Paar waren, welche auch heirateten.

Das Rosenfest fand außer in den Jahren 1934, 1935 und 1940-1945 bis 1958 jedes Jahr statt.

Eingestellt wurde diese schöne Tradition 1959, dazu gibt es unterschiedliche Angaben

- 1. es gab Unstimmigkeiten bei der Wahl der Rosenbraut
- 2. mit der Gründung der Genossenschaft hatte man keine freie Zeiteinteilung mehr
- Der religiöse Hintergrund des Festes war nicht mehr geduldet, deutlich wird das in einem Artikel im Heimatheft der 80ziger Jahre, als man versuchte das Rosenfest wieder aufleben zu lassen.

Nach Fünfzigjähriger Pause hat die Dorndorfer Frauengruppe "Die FKK's" am 12.Juli 2008 das Rosenfest wieder aufleben lassen.

Jetzt soll es alle zwei Jahre gefeiert werden.

So wurde das Rosenfest in den Dreißiger Jahren beschrieben: Wie schlicht dieses Fest, aber wie schön!

Ein rechtes Heimatfest ist's geworden und soll's bleiben, wo Dorndorfer, wo liebe Verwandte und Freunde sich zusammenfinden, alte Fäden der Liebe und Freundschaft neu knüpfen, die Treue zur Heimat festigend.

Auch hier gilt`s: Halte was du hast!

Kirschfest Engerda 14. Juli 2012

12.30 Uhr LvB - RvB der Herren 2x 30min danach

Partie der Nachwuchskicker des FC Engerda United 2x 10min danach

LvB - RvB der Damen 2x 10min

15.00 Traditionelles Kirschfest auf dem Dorfplatz vor der Kirche

Kirschkernweitspucken, Kirschkuchenwettessen, Siegerehrung in allen Wettkämpfen des Kirschfestes, Pokalübergaben an die Fußballer/Fußballerinnen, Musik mit DJ Mike, Moderation Olli und René

Strandfest

am Playa de Weißen

Samstag, 14. Juli 2012 "Sportplatz Weißen"

13:30 Uhr Beginn des Fußballturniers um den Weißenburg-Cup

Kaffee und Kuchen den ganzen Nachmittag

20:00 Uhr Tanz mit den "Scholli's" im Festzelt

Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt! (Der Rost brennt!)

Es lädt ein der Jugendclub Weissen e.V.

Einladung zum 1. Wiedbach-Cup

Die Freiwillige Feuerwehr Zeutsch sowie der Feuerwehrverein Zeutsch e.V. laden am Samstag, den 14. Juli 2012 ab 09:00 Uhr zum 1. Wiedbach-Cup auf den Zeutscher Sportplatz ein.

Verschiedene Feuerwehren aus der Umgebung werden in einem packenden Wettkampf mit verschiedenen Disziplinen gegeneinander antreten.

Für das leibliche Wohl wird durch den Feuerwehrverein Zeutsch e.V. gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung. Ihre Freiwillige Feuerwehr Zeutsch

Dorffest Kirchhasel

Wir möchten alle Kirchhasler und Nichtkirchhasler zu unserem diesjährige Dorffest am 04.08.2012 recht herzlich auf unseren Dorfplatz einladen.

Beginn der Veranstaltung ist gegen 14.30 Uhr.
Mit dabei sind die Rödelwitzer Musikanten.
Für alle kleinen Besucher steht
die Hüpfburg bereit.
Mit Kaffee,Kuchen,Bratwurst vom Rost
und Herzhaftem aus der Gulaschkanone
ist für das Wohl gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher aus nah und fern.

Das Eventteam Hasela 1305 e.V.

Veranstaltungshinweis - Vorabinformation:

Hexengrund-Triathlon Engerda 2012 / Aller Guten Dinge sind Hexe3

Endlich ist es wieder soweit. Nach einem Jahr Pause startet die dritte Auflage des Ausdauer-Dreikampfes im Bundeseventdorf. Alle Athleten und sportbegeisterten Zuschauer können sich den 8. September schon einmal vormerken. Dann fällt der Startschuss am Ufer des Stausee Engerda.



Die Vorbereitungen für den ultimativen Sportevent in unserer Einheitsgemeinde laufen bereits auf Hochtouren. Gleich **mehrere Neuerungen** hält der diesjährige Wettkampf für alle Sportler bereit.

Bei der Zeitmessung wird erstmals ein System der kontaktlosen Zeitmessung eingesetzt. Das gibt den Athleten mehr Freiraum im Wettkampf und bietet noch exaktere Zeitdaten für alle Starter. So werden die Teilabschnitte Schwimmen, Radfahren, Laufen sowie die Durchgangszeiten vor und nach den jeweiligen Wechselzonen separat erfasst.



Als weitere Neuerung wird es den Swim´n´Run für Kinder geben. Eine Kombination aus Schwimm- und Laufstrecke. Damit soll dem Nachwuchs die Möglichkeit eröffnet werden, vor dem hoffentlich wieder zahlreichen Publikum echte Wettkampfluft zu schnuppern. Vielleicht ist das gleichzeitig der Einstieg für viele Kinder in diese harte aber auch begeisternde Sportart. Der Wettkampf findet direkt vor dem Start der "Großen" statt. Das bietet allen Startern und Starterinnen eine große Plattform und sicherlich viel motivierende Unterstützung vom Publikum. Die Zeitmessung bei den Kindern erfolgt mit dem gleichen professionellen System wie bei den Erwachsenen.

Die dritte und wohl spektakulärste Neuerung zum Hexengrund-Triathlon 2012 ist für alle diejenigen gedacht, die sich mit einer der drei Teilstrecken beim Triathlon absolut nicht anfreunden können. Oftmals fehlt die Begeisterung für das Schwimmen oder das Radfahren liegt einem nicht. Wiederum andere finden die Distanz beim Laufen viel zu lang. Für alle, denen der letzte Anreiz beim Triathlon zu starten fehlt, wird es einen Staffelwettkampf parallel zu den Einzelstartern mit etwas längeren Teilstücken geben. Drei Athletinnen/Athleten (auch Mixstaffeln) können sich je nach Vorliebe für einen der drei Sportarten entscheiden und zusammen als Team starten. Einzige Einschränkung hierbei: alle drei Starter müssen zwingend in der gleichen Ortschaft wohnhaft sein (! nicht nur in einer Einheitsgemeinde!). Sicherlich sind hierbei Teams aus Städten im Vorteil, da die Auswahl an potentiellen Startern größer ist. Wir wollen aber mit dieser Einschränkung den Lokalpatriotismus der Teams anstacheln. Insgeheim hoffen wir bei dem Wettkampf auf so prestigeträchtige Duelle wie etwa Staffel Schmieden gegen Staffel Rudolstadt oder etwa Kleinkochberg gegen Apolda. Alternativ dazu sind Firmenstaffeln zugelassen, wenn ihr Unternehmen Partner des Hexengrund-Triathlons ist.



Informationen zu Ablauf und Zeitplan speziell für alle Zuschauer veröffentlichen wir dann im nächsten Anzeiger. Alles weitere Wissenswerte zum Hexengrund-Triathlon 2012 und das **Anmeldung-Portal** findet ihr auf unserer **Internetseite**

www.event-dorf-engerda.de.

Engerda freut sich jetzt schon auf alle Starter und Zuschauer zum dritten Hexengrund-Triathlon!

Olli und René

Orlamünder Burgverein e.V.

Kemenate Orlamünde

Sonntag, 05. August 2012 von 14 bis 17 Uhr ist die Kemenate geöffnet, Führungen finden statt.

Die Kemenate ist von Mai bis Oktober jeden 1. Sonntag im Monat von 14 - 17 Uhr geöffnet.

Mundartgeschichten

De Rentner räsen su jarne

De Rentner sinn heite siehre anspruchsvoll.

Räsen machen die, janz toll.

In de Schweiz, Tirol, Italien ja sojar bis of Amerika.

Zu DDR-Zeiten war nech su ä Trara.

Do war mer fruh, wemmer än Urlabsplatz

en der Portenschmede krechte.

Dos war doch äne feine Sache.

Do brauchte mar käne Gadrobe un konnte en dar Kettelscherze Urlab mache.

Zurzeit sinn de Schiffsräsen siehre begehrt.

Ze DDR-Zeiten ha ech mal jesat:

Es Traumschiff fährt of dar Saale an dar Portnschmede vorbei.

Mir stolziern den Gangway nauf.

On Sascha Hehn hält uns de Dehr auf.

Heite kinnte mar werklich meten Traumschiff fahre.

Awer do simmer wedder in annern Nöten.

Do fahlst namlich an Moneten.

Of su än Schiffe traffen sich namlich nur de Creme de la Creme,

De Haute Volaute, de Schön un Reichen.

Do werds nischt met dar Kettelscherze.

Do mußte feien Gadrobe zeichen.

Deire Klunkern um Hals brauchste on än schicken Bikini zun

Vom Käptn werschte zun Dinner jeladen.

Mar jieht zun Lunch. Of deitsch häßt das wuhl Essen.

Austern, Kaviar on alle möchlichen Delikatessen.

Ju. biste bei sichen Leiten ieladen.

werd nech nur wie en dar Portenschmede äne

Worscht offen Rost jebraten.

Sigrid Luge

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Engerda-Heilingen-Zeutsch

Jutta und Michael Thiel

Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Telefon: 03 67 42 / 62 414 Telefax: 03 67 42 / 67 956

E-Mail: <u>evangpfarramtheilingen@t-online.de</u>

Sonntag 08.07.

10:00 Uhr Gottesdienste in Engerda14:00 Uhr Gottesdienste in Beutelsdorf

Donnerstag 12.07.

18:30 Uhr Bibelgesprächskreis:

Ausflugsfahrt

Samstag 14.07.

14:00 Uhr Gottesdienst zum Rosenfest

in der Dorndorfer Kirche

Sonntag 15.07.

09:00 Uhr Gottesdienste in Niederkrossen
10:00 Uhr Gottesdienste in Zeutsch
14:00 Uhr Gottesdienste in Heilingen

Mittwoch 18.07.

15:00 Uhr Nachmittag für Ältere in Heilingen

Sonntag 22.07.

08:30 Uhr Gottesdienste in Schmieden 10:00 Uhr Gottesdienste in Engerda 18:00 Uhr Gottesdienste in Rödelwitz

Sonntag 29.07.

09:00 Uhr Gottesdienste in Zeutsch
10:00 Uhr Gottesdienste in Niederkrossen
14:00 Uhr Gottesdienste in Heilingen
17:00 Uhr Gottesdienste in Dorndorf

Sonntag 05.08.

10:00 Uhr Gottesdienste in Beutelsdorf 18:00 Uhr Gottesdienste in Rödelwitz 19:00 Uhr Gottesdienste in Engerda

Sonntag 12.08.

09:00 Uhr Gottesdienste in Niederkrossen
10:00 Uhr Gottesdienste in Zeutsch
17:00 Uhr Gottesdienste in Dorndorf

Vorankündigungen:

09. Sept. 2012

09:30 Uhr Gottesdienst mit Eiserner Konfirmation in Zeutsch

16. Sept. 2012

ab 14:00 Uhr Familiennachmittag in Zeutsch

19. Sept. 2012

ab 8:30 Uhr Gemeindebusfahrt nach Gera und Weida

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte unseren Aushängen!

Kirchspiel Kirchhasel-Neusitz

Termine für Juli 2012 Gottesdienste:

5. Sonnt. n. Trinitatis, 08.07.2012

09.00 Uhr Kolkwitz
10.00 Uhr Etzelbach
10.00 Uhr Großkochberg
14.00 Uhr Oberhasel

6. Sonnt. n. Trinitatis, 15.07.2012

10.00 Uhr Kirchhasel 13.00 Uhr Neusitz 14.00 Uhr Mötzelbach 7. Sonnt. n. Trinitatis, 22.07.2012

10.00 Uhr Etzelbach:

Zentraler Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

(mit Taufe von Max Schmidt)

8. Sonnt. n. Trinitatis, 29.07.2012 09.00 Uhr Kleinkochberg 10.00 Uhr Großkochberg 14.00 Uhr Kirchhasel

9. Sonnt. n. Trinitatis, 05.08.2012

09.00 Uhr Kolkwitz 10.00 Uhr Etzelbach 13.00 Uhr Catharinau

Christenlehre: Ferien/Sommerpause Konfirmanden: Ferien/Sommerpause

Senioren:

Ferien/Sommerpause

Taufen / Trauungen / Bestattungen im Kirchspiel

Anlässlich ihrer Eheschließung getraut und gesegnet wurden:

Steffen Kühn und Romy Kühn, geborene Schleicher

am 16.06.2011 in der Kirche zu Großkochberg

Bibelwort zur Trauung: "Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes."

(Die Bibel, 1. Petrusbrief, Kap. 4, Vers 10)

Florian Heigwer und Jana Heigwer, geborene Roßberg

am 23.06.2011 in der Kirche zu Großkochberg

Bibelwort zur Trauung: "Ertragt einer den andern in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens."

(Die Bibel, Epheserbrief, Kap. 4, Verse 2b und 3)

Beiden Paaren wünschen wir die Liebe, welche Höhen und Tiefen, Lachen und Weinen umfängt und so lebendig ist, immer wieder neu zu werden.

Es grüßt Sie im Namen der Gemeindeleitung aus dem Pfarrhaus Kirchhasel

Ihr Pfarrer Stefan Knoche
Und so erreichen Sie uns:
Ev.-Luth. Pfarramt Kirchhasel

OT Kirchhasel, Kirchstr. 1, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Tel.: 03672/423304 / Fax: 03672/423398 Mail: Pfarramt.Kirchhasel@ekmd.de

Kirchspiel Uhlstädt

Johannes Dieter, OT Uhlstädt,

Jenaische Straße 36, 07407 Uhlstädt - Kirchhasel

Mail: johannes.dieter@web.de Fon 036742/62232 Fax ~ 63426

Bestattung

Aus dieser Zeit abberufen und im Beisein einer großen Trauergemeinde unter Gottes Wort bestattet wurde

Frau <u>Ursula Dietzel geb. Müller</u>, 89 Jahre aus Weißbach

* 25.02.1923 Etzelbach † 4.06.2012 Weißbach/zu Hause Spruch: Dennoch bleibe ich stets an dir, HERR, denn du hälst mich bei meiner rechten Hand.

DIE BIBEL, AT, Psalm 73,23

103. Geburtstag- Gertrud Fleischhacker geb. Herber



Man sieht ihr ihr über ein Jahrhundert langes Leben nicht an. Trotzdem durfte Frau Gertrud Fleischhacker geb. Herber am 1. Juni 2012 auf der Pflegestation der Capio-Klinik Weißenburg ihren 103. Geburtstag feiern. Zahlreiche Gratulanten gratulierten der Jubilarin auf das Herzlichste. Auf diesem Wege möchte Ihnen, liebe Frau Gertrud Fleischhacker, auch nachträglich Ihre Kirchgemeinde Uhl-

städt ganz herzlich zu Ihrem 103. Geburtstag gute Gesundheit und Gottes Segen wünschen.

Taufen - Raphael Ditt und Marlitt Völlger



Am 3. Juni, Sonntag Trinitatis, wurden an der Saalleitenhütte, nahe Uhlstädt, durch die Taufe in den Gnadenbund Gottes und in die Gemeinschaft der christlichen Kirchen aufgenommen:



Raphael Ditt, Sohn von Christopher Ditt und Doreen Jeske aus Rückersdorf Taufspruch: "Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht."

DIE BIBEL, NT, Hebräerbrief 11,1



Marlitt, Lina, Maren Völlger, 3. Kind der Eheleute Jörg und Katrin Völlger geb. Grüner mit Hauke und Corona Taufspruch: "Du, HERR, stellst meine Füße auf weiten Raum." DIE BIBEL, AT, Psalm 31,9b

"Wassermusik" zum 10-jährigen Jubiläum an der Saalleitenhütte

Es war ein Erlebnis für alle. Und alle, die da waren, mussten so etwas erst einmal erleben. Und darum wird allen, die da waren, das Jubiläum in nachhaltiger Erinnerung bleiben: ein wasserreiches 10-jähriges Jubiläum an der Saalleitenhütte. Selbst der Posaunenchor Uhlstädt blies, wenn man so will, auf seine Weise Stücke und Sätze, die man augenzwinkernd auch als "Wassermusik" (von G.F. Händel, d. Verf.) bezeichnen kann. Unser Gastprediger, Ludwig Große und Pfr. i. R. aus Bad Blankenburg, nahm die Situation gelassen, predigte authentisch, frisch und fröhlich und die Hörergemeinde folgte sehr aufmerksam seine Worten und bildhaften Gedanken. Auch die Christenlehrekinder sangen fröhlich ihre Lieder, wenn auch unter "feuchten Vorzeichen".

Dennoch verliefen die Vorbereitungen optimal und der Gottesdienst selbst optimal. Der USV-Bus, eine Dankeschön an D. Ilgner, pendelte regelmäßig zwischen Hütte und Pfarrhaus. Die Flößer hatten die dankenderweise die Tische und Bänke gestellt. Herr Meißner, Revierförster aus Oberkrossen, hatte wohl eine Vorahnung für einen Regenguss und stellte in weiser Voraussicht seinen Pavillion rechtzeitig auf. Ein Volltreffer, wie sich im Nachhinein heraus-stellte. Das Team von Familie Löhmer fand nach dem Gottesdienst wenigstens einige Abnehmer von Kaffee und Kuchen.

Nicht nur das zehnjährige Jubiläum an der Hütte war zu feiern, sondern alle bereits dort ge-tauften Kinder, die auch fast alle gekommen waren: Paul Witzmann (1. Täufling), Lilly-Marleen Grüner (beide aus Uhl.), Jody-Lee-Ann Ohorn (Catharinau), Simon Hölzer (Uhl.), Pauline Huster (Naundorf), Corona Völlger (Weimar), Helene Schwabe (Cumbach), Elaine Fuchs, Raphael Ditt (beide aus Uhl. bzw. Rückersdorf) und Marlitt Völlger (Weimar).

Nächstes Jahr ist wieder Gottesdienst an der Hütte am 26. Mai, 14.00, eine Woche nach dem Flößerfest zu Pfingsten vom 17.-19. Mai.

Ein gelungenes Fest - Goldene Konfirmation



Am 9. Juni fanden sich vormittags 27 Damen und Herren zunächst in der Uhlstädter Kirche ein, um mit einem Gottesdienst die goldene Konfirmation und gleichzeitig das Klassentreffen in feierlicher Weise zu beginnen. In der Kirche spielte Herr Dr. Peiser an der Orgel und Pfr. Dieter überreichte an jeden Konfirmanden eine Erinnerungsurkunde. Nach dem Fototermin vor der Kirche fand man sich zum Mittagessen in der Gaststätte von Frau Löhmer ein. Der Nachmittag stand im Zeichen von Kirchenbesichtigungen in Weißen, Weißbach und Etzel-bach, weil ja einige Konfirmanden auch in jenen Kirche einst eingesegnet wurden.

Zum Kaffeetrinken fuhr man in den Hexengrund, in Dorndorfs Mühle und war bei Familie Kecke zu Gast. Nach vielen Gesprächen von einst und heute traf man sich wieder in Uhlstädt zum Abendbrot. Hier klang ein denkwürdiger Tag aus, der wohl für alle in sehr angenehmer Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön sagt die Kirchgemeinde Uhlstädt an Frau Karin Pohl und Frau Christel Hellmann für den Blumenschmuck und Girlande an / in der Kirche und Herrn Bernd Pfotenhauer und Herrn Fritz Weber für die herrlichen Birkenbäume am Kircheneingang.

Hochzeit in Weißbach - David und Sandra Kursawe geb. Fuchs



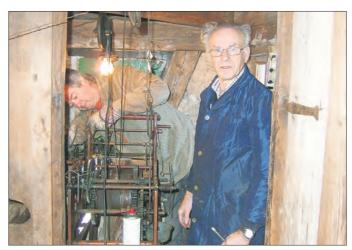
Am 16. Juni gingen Eheleute David die Sandra Kursawe Rudolstadt aus Weißbachs Kirche den Bund der Ehe ein. Als Trauspruch hatten sich die Eheleute Kursawe einen Vers aus dem Alten Testament, aus dem Buch Ruth, Kap. 1,16+17 ausgesucht:

"Wo hin gehst, da will ich auch hin gehen, wo du bleibst, da bleibe ich auch, dein Volk ist mein Volk, dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben wer-

den. Der HERR tue mir die und das, nur der Tod wird mich und dich scheiden.



Kirche Partschefeld - Uhrmachermeister K..-H. Eger restaurierte Kirchturmuhr



Der Rudolstädter Uhrmachermeister Karl-Heinz Eger restaurierte im Herbst der vergangenen Jahres die Partschefelder Kirchturmuhr in mühevoller Kleinarbeit. So wurde von ihm und seinem Helfer Joachim Weigelt in aufwändiger Weise das Räderwerk abgebaut, eine Pendelfeder angefertigt, Gestänge gerichtet und Metallgelenke zusammengeschraubt. Natürlich waren die alten Teile zu entfetten und wieder neu zu schmieren und zu ölen. Auch wurden die Zeiger befestigt und die Uhr mit dem akustischen Stundenschlag der Klangschale in Einklang gebracht. Durch die Niederkrossener Firma. Queller Bau wurde kostenlos eine Stahlplatte zur Verfügung gestellt, um die Sicherheit unter den Gewichten zu gewährleisten. Herrn Eger, Herrn Weigelt und der Fa. Queller möchten wir hiermit ein herzliches Dankeschön sagen.

Nachtrag - Konzert "Cantate Domino"

Sehr aufmerksame ca. 40 Besucher wohnten am Johannistag, 24. Juni, um 18.00, dem Konzert des Männervokalkreises "Cantate Domino" in Uhlstädts Kirche bei. Sie hatten ihr Kommen nicht bereut. Denn für etwa eine Stunde hatten sie sich selbst zu einer "seelischen Entspannungsrunde" musikalischer Art aufgemacht. Geistliche, bekannte und unbekannte Lieder erklangen ebenso, wie bekannte und unbekannte Volkslieder. Pfr. M. Tschirschnitz/Teichel oblag die musikalische Leitung, Pfr. Dieter/Uhlstädt die Moderation, alles andere tätigte der Chor als singendes Sextett. Den zwei katholischen und vier evangelischen Sängern bereitet es stets neue Freude, überhaupt und gemeinsam als Vokalkreis zu singen. Andererseits bereitet der Chor seiner Hörerschaft gern auf seine Weise eine musikalische Freude. Auch als eine Art "musikalischer Gottesdienst" kann man den Gesang des Chores bezeichnen, der überwiegend den Dörfern und dem dort stets aufgeschlossenen Publikum geistliches Liedgut vermitteln möchte.



Vorschau: Sommerkonzert für Orgel und Posaunenchor, 29. Juli, 18.00, Kirche Uhlstädt

Ganz herzlich sind alle Gemeindeglieder und musikalisch Interessierte eingeladen zum Sommerkonzert am 29. Juli, um 18.00 in die mit angenehmen Temperaturen einladende Uhlstädter Kirche. Für etwa eine Stunde werden sowohl Herr Dr. Peiser an der Orgel, als auch die sieben Bläser vom Posaunenchor Uhlstädt miteinander musizieren. Auf der Orgel erklingen Sonaten, ein Präludium, Choralvorspiele und Stücke von verschiedenen Meistern und Künstlern wie J.S. Bach, F.M. Batholdy, J. Rheinberger und S. Kugelberger u. a.. Der Posaunenchor Uhlstädt bringt Stücke und Intraden dar, die von E. Elgar, M. Charpentier, J. Klein, , G. Fischer, D. Bortnianski u. Joh. Pezellius musikalisch zusammengestellt oder komponiert wurden.

Senioren im Gebäude der Uhlstädter Feuerwehr

Jüngst nahmen die Seniorinnen der Kirchgemeinde Uhlstädt sehr gern die Gastfreundschaft im Gebäude der Uhlstädter Feuerwehr an. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken im Freien schmeckten die beiden nachträglichen Geburtstagskuchen von Frau Witzmann und Frau I. Schröter besonders gut. Selbst Löschmeister M. Stockmann konnte sich von der Backkunst der Senioren überzeugen. Am mittleren Nachmittag ließ man sich dann die leckeren Bratwürste von Frau E. Keller schmecken. Bei den vielen Gesprächen und dem Singen aus neuen Liederbüchern verging die Zeit wie im Fluge. Die Seniorinnen der Kirchgemeinde Uhlstädt möchten sich daher recht herzlich bei den Kameraden der Feuerwehr Uhlstädt, besonders bei Löschmeister M. Stockmann ebenso bedanken, wie Herrn K.-H. Berks, der am Rost für die leckeren Würste sorgte.

Leserpost

Dank den Organisatoren -**Goldene Konfirmation 2012**

Hiermit möchte ich den Organisatoren der Goldenen Konfirmation, Christel Hellmann, Karin Pohl, Bärbel Kecke, Bernd Pfotenhauer, Fritz Weber und Horst Klein herzlich Danke sagen.

Ein großes Lob für die sehr gute und liebevolle Vorbereitung. Es war ein

wunderschöner Tag der uns allen unvergessen bleiben wird. Bärbel Hocke



Impressum:

"Uhlstädter-Kirchhaseler Anzeiger" Amtsblatt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Herausgeber: Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 Verantwortlich für amtlichen Teil: Peter Schröter, Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gülti-ge Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auf-treten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet

Einzelbezugsmöglichkeit: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.